



PLEISSENTALRUNDSCHAU

AMTSBLATT DER GEMEINDE LICHTENTANNE FÜR
LICHTENTANNE » EBERSBRUNN » STENN » SCHÖNFELS



» Lehmbackofen bei St. Barbara

Das Erntedankfest in der Christuskirche wurde in diesem Jahr mit der Einweihung eines neuen Lehmbackofens auf dem Gelände der St. Barbara Kirche verbunden. Ein kleiner Ausflug in die Geschichte zeigt, dass der Backofenbau schon 2000 Jahre vor Chr. begann - so wie das Brot backen selbst. Lehmbacköfen aus Lehm und Rutenstöcken gibt es seit etwa 1000 Jahren vor Chr.. Die Unterbringung des Backofens war dabei sehr unterschiedlich. Auf großen Höfen war der Backofen im Inneren des Hauses untergebracht. In kleinen Höfen oder Wohnhäusern war das nicht möglich, so dass der Backofen an der Außenwand angebracht und von der Küche aus benutzt wurde. Auf Grund der hohen Brandgefahr wurden die oftmals gemeinsam genutzten Backöfen in einem separaten Gebäude untergebracht.

Dieses Konzept wurde auch bei dem neuen Lehmbackofen an der St. Barbara Kirche verwirklicht. Im Förderverein St. Barbara e.V. werden neue Ideen geboren und umgesetzt. Die Idee, einen altdeutschen, direkt be-

heizten Gewölbelehmbackofen zu bauen, gab es schon seit längerer Zeit. Auf dem Gelände gab es schon einen Ofen, der für die vorgesehenen Zwecke aber nicht geeignet war. Dimensioniert wurde der neue Ofen so, dass darin nicht nur Brot gebacken, sondern auch ein Spanferkel gegart werden kann. Der Ofen sollte auch in einem Backhaus untergebracht werden.

Tobias Stiller und Thomas Riha vom Förderverein St. Barbara e. V. haben gemeinsam mit zahlreichen Helfern und Sponsoren, zu denen Handwerksmeister, Gesellen, Spediteure und Einzelhändler aus der Einheitsgemeinde gehören, mit Energie und Tatendrang ihre Idee verwirklicht und dabei bewusst auf Baustoffe des 21. Jahrhunderts verzichtet. Konstruktion, Modellbau, Ausführung und Erprobung – alles erfolgte unter eigener Regie.

Pfarrer Wohlgemuth würdigte in seiner Rede die Leistungen aller Beteiligten. Tobias Stiller gab einen Überblick über den Ablauf des Vorhabens. Als Überraschung gab es vom Ebersbrunner Schnitzerverein eine Teigmulde als Geschenk.

In der St. Barbara Kirche gab es nach dem Motto „Essen und Trinken gegen Spende für den Backofen“ auch eine kleine Fotoausstellung mit einem Modell von Backhaus und Backofen. Die gemeinsame Arbeit hat Lichtentanne eine neue Attraktion beschert. Der Dank gilt allen Beteiligten.

Herr Dr. Effenberger [<<]



Die Hauptakteure nach erfolgreicher Arbeit, oben: Das Backofen-Modell

SPRECHZEITEN RATHAUS

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 11:30 Uhr

SPRECHSTUNDE SCHIEDSSTELLE

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach vorheriger Terminabsprache jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, jeweils 14–17 Uhr im Rathaus Lichtentanne statt.

Unter der Telefonnummer 0162 2948910 können Sie Termine mit Herrn Wuttke vereinbaren.

INHALTSVEREICHNIS

02	Amtlicher Teil
07	Kommunale Nachrichten mit Seniorengenerationen
16	Veranstaltungen
21	Kirchliche Nachrichten
22	Neues vom Sport
23	Chronik und Ratgeber

TERMINE FÜR DIE AUSGABE 11 > 2016

Redaktionsschluss:	Donnerstag, 03.11.2016
Erscheinungsdatum:	Freitag, 18.11.2016
Annahme von Beiträgen:	pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss! Später eingegangene Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. *Fr. Schmidt-Morgner, Öffentlichkeitsarbeit*

SITZUNGSKALENDER DER KOMMUNALEN GREMIEN

Dienstag, 18. Oktober 2016 Sitzung des Verwaltungsausschusses, 18 Uhr im Bürgerhaus Lichtentanne
Begonnen wird mit dem nicht-öffentlichen Teil; der öffentliche Teil der Sitzung startet im Anschluss.

Montag, 24. Oktober 2016 Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Bürgerfragestunde, 19 Uhr im Bürgerhaus Lichtentanne

Dienstag, 01. November 2016 Sitzung des Technischen Ausschusses, 19 Uhr im Bürgerhaus Lichtentanne
Änderungen und Zusätze sind vorbehalten und werden an den öffentlichen Anschlagtafeln sowie auf unserer Website www.gemeinde-lichtentanne.de bekanntgegeben.



» Machen Sie Ihre Firma bekannt!

...mit einem kostenlosen Eintrag in die Gewerbedatenbank auf www.gemeinde-lichtentanne.de.

Einfach das Online-Formular im Bereich Wirtschaft & Wohnen → Gewerbedatenbank ausfüllen – und schon sind Ihre Produkte und/oder Dienstleistungen mit wenigen Klicks präsent.

Denn bedenken Sie: Nicht jeder Einwohner stammt auch aus Lichtentanne und kennt alle Firmen im Ort!

...oder mit einer Firmenvorstellung in der Pleißenal-Rundschau

Möchten Sie sich und Ihre Firma in einem Artikel kurz vorstellen? Dann melden Sie sich bei der Pressestelle der Gemeinde Lichtentanne: **Telefon 0375 5679 124** oder

E-Mail pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de.

INFORMATION AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT LICHTENTANNE

Wir möchten alle Einwohner der Gemeinde bitten, Ihre Dokumente (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) auf Ihre Gültigkeit zu überprüfen. Im Jahr 2016 verlieren die Personalausweise und Reisepässe des Ausstellungsjahres **2006** und bei Personen, welche zum Antragszeitpunkt das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, also das Ausstellungsjahr **2010**, ihre Gültigkeit.

Des Weiteren unterliegen die Jugendlichen, welche 2000 geboren sind, ab dem Jahr 2016 der Ausweispflicht (sofern noch kein Dokument vorhanden ist). Bei Kinderreisepässen überprüfen Sie bitte die Aktualität des Lichtbildes und die Größe Ihres Kindes. Das Lichtbild, die Körpergröße sowie die Gültigkeit des Dokuments (maximale Gültigkeit bis 12. Lebensjahr) können **vor Ablauf** aktualisiert werden.

Bitte beachten Sie auch die Bearbeitungszeiten für Personalausweise und Reisepässe von ca. 3 Wochen und kommen deshalb rechtzeitig zur Beantragung in unsere Behörde.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Einwohnermeldeamt unter der **Tel.-Nr. 0375 5697-116** gern zur Verfügung.

Frau Reek Einwohnermeldeamt [«]

» Dt. Rentenversicherung

Für **Dienstag, den 25. Oktober 2016** können Sie einen Termin mit einem Versichertenberater vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass eine **Terminvereinbarung zwingend notwendig** ist. Den Versichertenberater Herrn Bräunlich erreichen Sie unter **Telefon 0375 216225**.

Herr Bräunlich berät Sie in allen Rentenfragen, nimmt Kontenklärungsanträge, Rentenanträge, Hinterbliebenenanträge der Deutschen Rentenversicherung auf und hilft Ihnen in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung. Die Beratung ist kostenlos.
Ihre Gemeindeverwaltung Lichtentanne [«]

KONTAKTDATEN RATHAUS TEL. 0375 5697-0

Durchwahlen Ämter

Hauptamt	-132	Bauamt	-125
Meldestelle	-116	Gewerbeamt	-134
Personalamt	-115	Ordnungsamt	-120
Pressestelle	-124	Kämmerei	-127
Sozialwesen	-118	Liegenschaftsamt	-114
Standesamt	-126	Steueramt	-123

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtentanne, Bürgermeisterin Inge Krauß

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterin Inge Krauß

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Gemeinde Lichtentanne, Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit » **E-Mail:** pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de

Anzeigenverwaltung und -annahme: Gemeinde Lichtentanne, Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit » Hauptstr. 69 » 08115 Lichtentanne » **Tel.:** 0375 5697-124 » **Fax:** 0375 5697-100

Datenübertragung der Anzeigen an: friedrich* | GrafikDesignAgentur » **Tel.:** 0375 27119644 » **E-Mail:** office@friedrichs-grafikdesign.de

» Außerordentliche öffentliche Gemeinderatssitzung am 04.10.2016 im Bürgerhaus Lichtentanne

In der außerordentlichen Sitzung wurde ausschließlich über die Finanzierung der Maßnahme zur baulichen Erweiterung der Kindertagesstätte „Parkwichtel“ in Lichtentanne beraten. Der Gemeinderat legte mit einem Beschluss die überarbeitete mittelfristige Finanzplanung einschließlich der Nachfolgekosten fest. (*ksm*)

» Gefasster Beschluss zur außerordentlichen öffentlichen Gemeinderatssitzung am 04.10.2016

Beschluss Nr. 49/16

Finanzierung der Maßnahme „Bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte Parkwichtel in der Gemeinde Lichtentanne“ und Überarbeitung der Finanzplanung

Abstimmungsergebnis: 11 Anwesende = 11 Ja-Stimmen [«]

» Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Lichtentanne erfolgt

am 5. Februar 2017.

Ein etwaiger zweiter Wahlgang findet am **5. März 2017** statt.

1. AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON WAHLVORSCHLÄGEN

Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber werden hiermit aufgefordert, Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl einzureichen. Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen spätestens am 27. Tag vor der Wahl, dem **9. Januar 2017, 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Gemeindeverwaltung Lichtentanne, Hauptstraße 69, 08115 Lichtentanne, schriftlich eingereicht werden. Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses ist Frau Kreißig (Hauptamtsleiterin). Stellvertretende Vorsitzende ist Frau Illing (Sachbearbeiterin Ordnungsamt).

Es gelten die allgemeinen Öffnungszeiten für die Gemeindeverwaltung Lichtentanne.

Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Donnerstag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Am 9. Januar 2017 können Wahlvorschläge bis 18:00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingereicht werden.

Die Wahlvorschläge gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können bis zum fünften Tag nach der Wahl (10.02.2017) zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 6d Abs. 2 und § 44a KomWG geändert werden.

2. INHALT UND FORM DER WAHLVORSCHLÄGE

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der §§ 6a bis 6e in Verbindung mit §§ 38, 41, 44a des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) vom 18. Oktober 1993 (SächsGVBl. S. 937) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 211), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 376, 379) geändert worden ist, sowie den §§ 16 und 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 440), die zuletzt durch Verordnung vom 09. Oktober 2015 (SächsGVBl. S. 515) geändert worden ist, aufzustellen.

Wählbar zum hauptamtlichen Bürgermeister sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 18., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Nicht wählbar ist,

1. wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge deutschen Richterspruchs das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzt sowie für wen zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nach deutschem Recht, nicht nur durch einstweilige Anordnung, bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht umfasst,

2. wer infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder

weiter auf der nächsten Seite »

3. wer als Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union nach dem Recht dieses Mitgliedstaates infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung die Wählbarkeit verloren hat.

Nicht wählbar ist ferner,

1. wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Union, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist oder

2. wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die Recht sprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann **nur einen** Wahlvorschlag einreichen. Jeder Wahlvorschlag darf **nur einen Bewerber** enthalten.

Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 15 (zu § 16 Abs. 1 KomWO) eingereicht werden.

Er muss gemäß § 16 Abs. 1 KomWO enthalten

1. als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,

2. Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit. Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers muss dessen Familiennamen als Bezeichnung enthalten.

Als Beruf des Bewerbers ist derjenige anzugeben, der zurzeit als Hauptberuf ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde.

Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahllehrenämtern ist zulässig.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. eine Erklärung jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 16 der KomWO, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Abs. 2 KomWG) und dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,

2. beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6c Abs. 7 KomWG anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage

17 der KomWO gefertigt werden, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 18 der KomWO, auch unmittelbar auf der Niederschrift,

3. im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,

4. beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,

5. beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 19 der KomWO,

6. bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

Die erforderlichen Vordrucke zur Einreichung eines Wahlvorschlags sind in der Gemeindeverwaltung Lichtentanne, Hauptamt/Sekretariat, Hauptstraße 69, 08115 Lichtentanne, während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

3. HINWEIS AUF UNTERSTÜTZUNGSUNTERSCHRIFTEN

Jeder Wahlvorschlag muss von 60 (sechzig) zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde Lichtentanne vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschuss legt für jeden Wahlvorschlag, der Unterstützungsunterschriften bedarf, ein Unterstützungsverzeichnis an.

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der **Gemeindeverwaltung Lichtentanne, Hauptamt/Sekretariat, Hauptstraße 69, 08115 Lichtentanne, während der Dienststunden** geleistet werden.

Zusätzlich zu den allgemeinen Öffnungszeiten können Wahlberechtigte ihre Unterschrift nach Einreichung des Wahlvorschlags und nachfolgender Anlegung der Unterstützungsverzeichnisse **bis zum 9. Januar 2017, 18:00 Uhr** an der genannten Stelle leisten.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 21 (zu § 17 Abs. 2 Satz 1 KomWO) unter Angabe des Tags der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat er sich über seine Person **auszuweisen**.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Wahlausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge, dem

2. Januar 2017, schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl **nur für einen Wahlvorschlag** eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften **ungültig**.

Der Wahlberechtigte kann eine von ihm geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

Lichtentanne, 14.10.2016



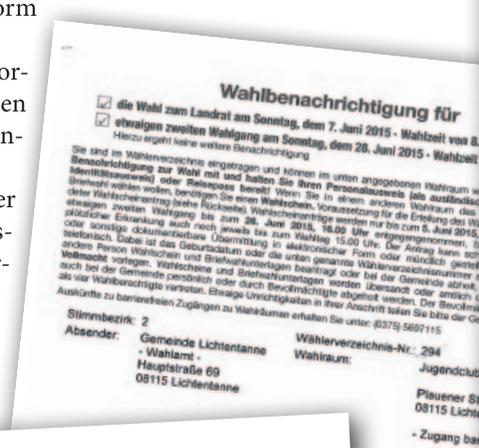
>> Neu: Versand der Wahlbenachrichtigung in Briefform

Statt der bisher verwendeten Wahlbenachrichtigungskarten werden für die Bürgermeisterwahl im nächsten Jahr erstmals Wahlbenachrichtigungen in Briefform versandt.

Die Wahlbenachrichtigung im A4-Format bietet mehr Platz für die umfangreichen Daten und wird in einem extra gekennzeichneten Briefumschlag verschickt.

Die Abbildungen rechts zeigen eine der bisher genutzten Wahlbenachrichtigungskarten; auf dem Bild unten ist der nun verwendete Briefumschlag zu sehen.

ALT – die Wahlkarte:



Wahlscheinantrag
(Bei Postversand in frankiertem Umschlag absenden)

An die Gemeinde Lichtentanne, Hauptstraße 69, 08115 Lichtentanne

Der Wahlscheinantrag ist nur auszufüllen, zu unterschreiben und abzugeben, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines
Landrats am 7. Juni 2015
abfindenden zweiten Wahlgang am 28. Juni 2015
Erteilung eines Wahlscheines für

Familienname: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort): _____

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ¹⁾
für die Wahl am 7. Juni 2015
 sollen an meine obige Anschrift geschickt werden.
 sollen an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Von- und Familienname: _____
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort): _____

werden durch mich/meinen Bevollmächtigten abgeholt. ²⁾ werden durch mich/meinen Bevollmächtigten abgeholt. ²⁾

Vollmacht		Für welche Gemeinde (St. des Wahl.)		Für welche Wahlart (St. des Wahl.)	
Familienname	Vorname	Geburtsdatum			
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)					

Mit ist bekannt, dass der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen durch eine von mir beauftragte Person nur abgeholt werden dürfen, wenn sie als bevollmächtigte Person in diesem Antrag eingetragen ist oder eine sonstige schriftliche Vollmacht vorliegt. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Ertragenernahme die Unterlagen zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Wahlberechtigten: _____

Erklärung des Bevollmächtigten (Nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen!)
Hiermit bestätige ich (Name, Vorname): _____
den Erhalt des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen und versichere gegenüber der Gemeindebehörde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Abholung von Briefwahlunterlagen vertritt.
Ort, Datum: _____ Unterschrift der bevollmächtigten Person: _____

1) Zu findendes ist anzulebendes/Vertragliches. 2) Nichtzu findendes ist zu streichen.

NEU – der Wahlbrief:



Hinweis: Bei der Zustellung kann es vorkommen, dass Mitglieder eines Haushaltes ihre Wahlbenachrichtigungen nicht am selben Tag erhalten. Grund dafür ist die Sortierung durch die Deutsche Post AG. Die Übergabe an die Deutsche Post AG sowie die Zustellung der neuen Wahlbriefe erfolgt innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist. [<<]

» Bekanntmachung der bevorstehenden Neuwahl des Friedensrichters der Gemeinde Lichtentanne – Aufruf zur Abgabe von Bewerbungen

Das Amt des ehrenamtlichen Friedensrichters der Gemeinde Lichtentanne ist ab 24.01.2017 für eine Amtszeit von fünf Jahren neu zu besetzen (Amtsperiode Januar 2017 bis Dezember 2021).

Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ trägt ein Friedensrichter in der Gemeinde dazu bei, dass sich streitende Parteien ohne Einschaltung des Gerichtes einigen können. Das gelingt vor allem mit großem Einfühlungsvermögen, viel Geduld sowie der Bereitschaft und der Fähigkeit zuzuhören und ausgleichen zu können.

WER SIND FRIEDENSRICHTER?

Friedensrichter ist die Amtsbezeichnung der Schiedspersonen im Freistaat Sachsen. Die Übernahme der Aufgaben erfolgt ehrenamtlich in der Freizeit. Für die Dauer von 5 Jahren wird der Friedensrichter durch den Gemeinderat gewählt und vom Direktor(in) des Amtsgerichts bestätigt und vereidigt. Die Leitung des Amtsgerichts übt ebenfalls die Aufsicht über die Friedensrichter aus.

Der Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. ist für die Aus- und Fortbildung der Friedensrichter zuständig. Von dieser Stelle werden auch Fachseminare angeboten. Weiterhin führt das Amtsgericht Dienstbesprechungen durch.

Da es sich um ein Ehrenamt handelt, erhält der Friedensrichter eine Aufwandsentschädigung nach den Regelungen der Entschädigungssatzung der Gemeinde Lichtentanne.

WELCHE AUFGABEN HAT EIN FRIEDENSRICHTER?

Die Aufgabe eines Friedensrichters besteht darin, zwischen den streitenden Parteien zu schlichten und somit den Rechtsfrieden wieder herzustellen. Sie sind dabei zur Verschwiegenheit verpflichtet und haben sich mit Eid außerdem verpflichtet, unparteiisch tätig zu sein. Jedoch sei erwähnt, dass es sich bei Friedensrichterinnen und Friedensrichtern um keine Juristen handelt. Sie sprechen keine Urteile, sondern versuchen vielmehr, zusammen mit den beiden Gegnern eine Lösung Ihres Problems zu finden, mit der dann beide Seiten einverstanden sind. Es gibt also keinen Sieger oder Besiegten wie bei einer Entscheidung durch ein Gerichtsurteil.

Die Verfahren vor dem Friedensrichter sind in Privatklagedelikten wie Beleidigung, Hausfriedensbruch, leichte Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung und Verletzung des Briefgeheimnisses obligatorisch vorgeschaltet. Bei diesen Delikten muss nach § 380 Strafprozessordnung erst ein Schlichtungsverfahren durchgeführt werden, bevor die Angelegenheit beim Gericht anhängig gemacht werden kann.

Für bestimmte Zivilstreitigkeiten – beispielsweise nachbarschaftliche Streitigkeiten – können die Friedensrichter ebenfalls in Anspruch genommen werden. Sie sind ebenfalls zuständig, wenn es um die Durchsetzung von vermögensrechtlichen Ansprüchen wie Schadenersatz, Schmerzensgeld, etc. geht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, ihre **Bewerbung für das Ehrenamt des Friedensrichters** formlos **schriftlich bis zum 25.11.2016** bei der Gemeinde Lichtentanne, Hauptstraße 69, 08115 Lichtentanne einzureichen. Bewerbungen per E-Mail oder Telefax sind nicht möglich.

Gemäß § 4 des Gesetzes über Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchiedsGütStG) müssen Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministe-

rien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Ab-

satzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die gleiche Befugnis zur Einholung der Erklärung und von Auskünften erhält der zuständige Vorstand des Amtsgerichtes, der für die Bestätigung der Wahl des Friedensrichters zuständig ist.



Krauß
Bürgermeisterin [<<]

KOMMUNALE NACHRICHTEN

» Amt für Abfallwirtschaft

GEÄNDERTE ABFALLENTSORGUNG – LEERUNG DER ABFALLBEHÄLTER VERSCHIEBT SICH AUFGRUND VON FEIERTAGEN

Bedingt durch die Feiertage im Oktober und November 2016 ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für:

- » Montag, den 31. Oktober 2016 (Reformationstag) erfolgt ab Dienstag, den 1. November 2016
- » Mittwoch, den 16. November 2016 (Buß- und Betttag) erfolgt ab Donnerstag, den 17. November 2016.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauf folgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) **bis 7:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen. [<<]



» Klarstellung Chronik-Artikel „Postamt Lichtenanne“, Ausgabe 06/2016



Im Chronikartikel von Herrn Dr. Effenberger in der Juni-Ausgabe der Pleißental-Rundschau lautet eine Zwischenüberschrift „Aus für die Postfiliale in Lichtenanne“. Dort geht es um die Absicht der Post AG aus dem Jahr 2005, die Postfilialen in Lichtenanne, Ebersbrunn, Hartmannsdorf und Mülsen zu schließen. Weiterhin wird über die Bemühungen der Landtagsabgeordneten Kerstin Nicolaus und der Bürgermeister der von den Schließungsplänen betroffenen Gemeinden berichtet. Im letzten Satz des Artikels heißt es: „Offenbar hat die Post reagiert, denn nach Auflösung der Schlecker-Filiale in der Thanhofer Straße 9 zog Paper-Store mit Postfiliale Ostern 2013 dort ein.“

Aufgrund einer Vielzahl von Anfragen möchten wir hiermit klarstellen, dass die Postfiliale in Lichtenanne – wie auch im Artikel geschrieben – nicht geschlossen wurde! Wir bitten um Entschuldigung für die etwas unglückliche Konstellation der Fakten. [<<]

» Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband-Zwickau/Werdau (RZV) informiert

INFORMATION ZU AUSZAHLUNGS-ANTRÄGEN VON FÖRDERMITTELN FÜR VOLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN BEI INBETRIEBNAHME NACH DEM 31.12.2015

Aktuell bestehen noch genügend Bearbeitungskapazitäten in der Geschäftsstelle des RZV, um verspätete, aber gemäß Prüfschema „Kleinkläranlagen (KKA)-Anlage zur Antragstellung bei Inbetriebnahme der KKA nach dem 31.12.2015“ noch begründete Fördermittel-Abrufe bearbeiten und an die Sächsische Aufbaubank (SAB) weiterleiten zu können.

Werden Anlagen erst zum Jahresende (vor dem 31.12.2016) in Betrieb genommen und liegen nachweisbare Gründe für den verspäteten Bau und die Inbetriebnahme vor, so z. Bsp.:

- » fehlendes Wasserrecht für Versickerungen,
- » fehlende Einleiterlaubnis für vorge-

klärtes Abwasser mangels Klärung der Zuständigkeiten für den weiterleitenden Kanal,

- » Änderungen des Abwasserbeseitigungskonzeptes nach dem 31.03.2014,
 - » Eigentumswechsel des Grundstückes erst ab dem zweiten Halbjahr 2015,
 - » noch nicht erfolgte Abnahme durch den Aufgabenträger,
- kann eine Fördermittel-Abrechnung über die Geschäftsstelle noch erfolgen.

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) hat nunmehr dazu informiert, dass mit Erlass des SMUL Anträge auf Gewährung eines Kleinkläranlagenzuschusses bzw. -darlehens sowie unter Angabe eines Grundes mittels Prüfschema „Kleinkläranlagen (KKA)-Anlage zur Antragstel-

lung bei Inbetriebnahme der KKA nach dem 31.12.2015“ fristwährend noch bis zum 31.12.2016 vom Antragsteller auch direkt bei der SAB eingereicht werden können. Die zur Bearbeitung notwendige Stellungnahme des Aufgabenträgers wird dazu nachträglich von der SAB eingeholt.

Derartige Anträge können dann aber erst im Jahr 2017 bearbeitet werden, wodurch es, im Falle einer positiven Bescheidung, zu einer noch späteren Auszahlung kommt als bisher.

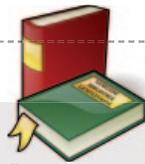
Mögliche Ansprechpartner dazu:

Geschäftsstelle des RZV

Tel.: 0375 533 571

Servicecenter der Sächsischen Aufbaubank

Tel.: 0351 49104960 [«]



» Neues aus der Gemeindebibliothek



Jetzt auch in unserer Bibliothek zur Ausleihe: Der **Baedeker SMART** – ein kompakter Reiseführer für alle, die ausführlich informiert werden wollen, aber wenig Zeit für die Reiseplanung haben.

Endlich! Der neue Harry Potter ist da! „**Harry Potter und das verwunschene Kind**“. Die Fortsetzung von „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“, Band 7.

Frau Spitzner

Gemeindebibliothek [«]

» Gelungenes mittelalterliches Gartenfest

Wie auch in den letzten Jahren hatte unser Verein in diesem Jahr wieder einen Höhepunkt!

Diesmal wurde zu einem mittelalterlichen Fest eingeladen.

Das Fest wurde am Freitag durch die Discothek „DISCO-CLUB“ Neukirchen zum Tanz für Jung und Alt eröffnet. Am Samstag ging unser Fest zur Kaffezeit mit selbstgebackenem Kuchen von unseren Mitgliedern weiter. Hierfür vielen Dank! Eine weitere Attraktion war wieder einmal unsere Tombola, die durch Eigenregie unserer Mitglieder sehr gut ankam – tolle Preise und Überraschungen. Auch hier an ganz großes Lob an alle! Auch an unsere kleinen Gäste wurde gedacht: mit Knüppelbrot, Kinderschminken und vielem mehr kam keine Langeweile auf. Ein Höhepunkt wurde dann am Abend durch altertümlichen Minnegesang der Gruppe „Irregang“ erbracht. Die vier Musiker versetzten die Gäste in eine lang vergessene Zeit. Auch die Feuershow „Candela“ kam bei den zahlreichen Besuchern gut an.

Der „DISCO-CLUB“ brachte dann noch einmal musikalischen Schwung un-



ter die Leute und es wurde bis spät in die Nacht gelacht, getanzt und gefeiert.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern im Verkauf, beim Aufbau und Abbau bedanken! Ein großes Dankeschön gilt Frau Hofmann, die dem Fest mit ihren neuen Ideen und ihrer großen Einsatzbereitschaft wieder zu einem tollen Erfolg verholfen hat. Dankeschön auch an die Sponsoren für die Tombola – der Bäckerei Keßler, dem Gastroservice Andrä, der Gruppe „Irregang“ und dem „DISCO-CLUB“ Neukirchen.

Herr Schneider, Kleingartenanlage „Frohe Zukunft“ e.V. Lichtentanne [«]

» Hunderte Interessierte im Wasserwerk Wiesenburg und Wasserturm Oberplanitz

Zum Tag des offenen Denkmals besuchten mehrere Hundert Gäste bei bestem Wetter das Wasserwerk Wiesenburg und den Wasserturm in Oberplanitz.

„Wir möchten uns zuerst das Wasserwerk Wiesenburg anschauen und danach fahren wir noch zum Wasserturm in Oberplanitz“, so ein Ehepaar, das sich extra aus Glauchau auf den Weg gemacht hatte.

Steffen Pfeifer und Hartmut Enderlein, Mitarbeiter der Wasserwerke Zwickau, erläuterten nicht nur diesen beiden die Anlagen des ehemaligen Wasserwerkes

Wiesenburg. Über 200 Interessierte erkundeten das technische Bauwerk, das 116 Jahre lang für die Trinkwasser- und später für die Rohwasserversorgung von Zwickau und umliegender Gemeinden zuständig war.

Der Wasserturm in Oberplanitz war Ziel von rund 400 Besuchern. Große und kleine Gäste erklimmen die 118 Stufen und genossen die Aussicht von oben. Eine kleine Ausstellung im Inneren des Turmes informierte über die Trinkwasserversorgung der Region. *Ihre Wasserwerke Zwickau* [«]



Wasserturm Oberplanitz

» MuseobilBox präsentiert Projektergebnisse

Am 11. September, dem Tag des offenen Denkmals, wurde auf Burg Schönfels die Ausstellung der Ergebnisse des MuseobilBox-Projektes 2016 eröffnet. Bürgermeisterin Inge Krauß begrüßte die Gäste und freute sich, dass die Kinder und Jugendlichen von heute nicht nur über Handy, Tablet & Co. „wischen“, sondern Ihrer Kreativität in diesem besonderen Projekt freien Lauf lassen.

Auch die Leiterin der Burg Frau Schumann zeigte sich begeistert und hofft auf viele künftige Museologen unter den Projektteilnehmern. Im Anschluss gab Frau Barth einen Überblick über die kreativen Ergebnisse des Projektes.

Als weiterer Höhepunkt stellte Herr Eismann die „Burggeschichten“ des Projektes „schreibende Schüler“ vor. Die Ausstellungseröffnung wurde von der Gitarrengruppe des Jugendclubs EXIL begleitet, die mit aktuellen Hits den passenden Rahmen lieferte. [«]



Ihre Wohn-Energie in besten Händen

Wir erstellen Ihren Energieausweis für Wohngebäude nach den gesetzlichen Anforderungen und zeigen Optimierungsmöglichkeiten auf. **Professionell und regional.**



**Elektrotechnik
Elektronik
Service**

Eric Hendel
Elektromeister und
Energieberater

Mittelstraße 7b
08115 Lichtentanne OT Schönfels
E-Mail info@ees-elektro.de
Telefon 037600 5710

www.ees-elektro.de

>> Neues aus der Oberschule Lichtentanne

FUSSBALL-WETTKAMPF DER SCHULEN

Am 1. September 2016 fand ein Wettkampf im Fußball statt. Dieser wurde in Kirchberg an der Sperlingsbergschule ausgetragen. Es spielte die Wettkampfklasse 2.

Zu diesem Turnier reisten nur vier der fünf gemeldeten Mannschaften an. Eine der Mannschaften vertrat die Oberschule Lichtentanne. Wir traten in einem Jedergegen-Jeden-Spielmodus gegen die drei Mannschaften des Gymnasiums Kirchberg, der Schule aus Reinsdorf und des Gymnasium Am Sandberg an.

Unser erster Gegner war die Mannschaft des Kirchberger Gymnasiums. Vor dem Spiel waren wir schon ziemlich aufgereggt. Am Ende konnte unsere Mannschaft mit 5:1 einen klaren Sieg erringen. Das war eine wirklich sehr gute Leistung unserer Fußballer. Im nächsten Spiel mussten wir gegen die Schule aus Reinsdorf ran. Reinsdorf wurde vorher im Spiel gegen Sandberg mit 8:0 abgeschossen. In diesem aufregenden Spiel lieferte das Team eine gute Leistung ab. Unser Torhüter Marius Kuhl war in diesem Spiel besonders gefragt und hielt alles, was auf das Tor kam - eine wirkliche Glanzleistung! So gewannen wir auch dieses Spiel mit 3:0.



Am 1. September spielten: Eric Wolf, Marius Kuhl, Dorian Skubacz, Max Grunwald, Maximilian Babuda, Eric Georgi, Stig Brauer, Dustin Kleppsch, Marvin Jeandras, Julian Brand, Aaron Päßler, William Päßler, Florian Lewey

Somit stand unsere Mannschaft nach zwei Spielen mit einem perfekten Ergebnis mit 6 Punkten und einem Torverhältnis von 8:1 da. Aber nun ging es gegen den stärksten Gegner! Wir wussten, dass dieses Spiel sehr schwer würde. In diesem Spiel waren wir alle etwas gehemmt und hatten wenig Ballbesitz. Marius lieferte wieder eine wirkliche Glanzleistung ab - aber das half diesmal nicht viel. Am Ende stand es 8:0 für das Gymnasium Am Sandberg, das somit eine Runde weiter ist. Wir belegten den 2. Platz, mit dem

alle sehr zufrieden waren. Die Torschützen unserer Schule an diesem Tag waren: Florian Lewey (1), Eric Georgi (4) und Jan Neumerker (2).

ELFMETER RETTET DAS TEAM VOR DEM LETZTEN PLATZ

Einen eher schwachen Tag erwischten unsere Fußballer der Wettkampfklasse III am 20. September 2016 in Kirchberg. Das erste Spiel gegen die Mannschaft der Pestalozzioberschule (Wilkau-Haßlau) brachte uns gleich zu Beginn in Bedrängnis. Nach einem verschlafenen Start unseres Teams bekamen wir nach wenigen Minuten das erste Tor eingeschenkt. Unsere Spieler zeigten sich darauf zwar etwas aktiver, eine richtige Wende brachte dies aber nicht. Neben einem erzielten Tor mussten wir noch vier weitere Treffer in Kauf nehmen, so dass es am Schluss 1:5 stand.

Im zweiten Spiel gegen das Sandberg-Gymnasium lief es nicht viel anders. Wir trafen das Tor des Gegners einmal, der Gegner unser Tor viermal.

Das Spiel gegen Hartenstein lief auf Augenhöhe. Wir gingen sogar in Führung. Leider trafen die Hartensteiner unser Tor kurz vor Schluss auch. Damit stand es 1:1 und wir wurden Staffelletzter. Gegen den anderen Staffelletzten (das Team aus Mülsen) gewannen wir wenigstens noch das Elfmeterschießen mit 5:1. *gez. M. Müller*

LEICHTATHLETEN ERKÄMPFEN SICH EINZUG INS REGIONALFINALE

Einen starken Auftritt zeigten unsere Jungen der Wettkampfklasse 3 am 15. September im Sportforum Eckersbach zum Sportkreisfinale der Leichtathletik. Im Wettkampf mit vier weiteren Schulen mussten wir nur dem Gymnasium „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau den Vortritt lassen.

Dabei gab eine geschlossene Mannschaftsleistung mit z. T. sehr guten Ergebnissen den Ausschlag für diese Top-Platzierung. Besonders hervorzuheben sind zum Beispiel unsere 75m-Sprinter, die alle eine Zeit unter 10 Sekunden lie-



Am 20. September spielten: Jason Berger, Julian Martin, Cedric Ende, Justin Wuttke, Nico Christen, Hannes Heydenreich, Pascal Glatzer, Jan Neumärker

fen (Berger: 9,6 Sekunden; Wolf: 9,7 Sekunden; Lewey: 9,9 Sekunden).

Eric Wolf erreichte 1,55 m im Hochsprung, Simon Hübschmann 4,84 m im Weitsprung und Kevin Keßler 55,5 m im Ballwerfen. Alle Sportler kämpften ehrgeizig in ihren Disziplinen und trugen so zu diesem guten Mannschaftsergebnis bei. Neben der Freude über Platz 2 war die große Überraschung, dass wir neben dem Sieger ebenfalls zum Regionalfinale am 1. Juni 2017 in Falkenstein nominiert sind. Bleibt also viel Zeit, um uns darauf vorzubereiten und eventuell das eine oder andere Ergebnis noch zu verbessern.

Jungs, habt ihr super gemacht!!!

Frau Franke [«]



Die Leichtathleten der OS Lichtentanne sicherten sich das Regionalfinale

» Schulsporttag: Spiel und Spaß mit „Kleinen Spielen“ an der Grundschule

Bei herrlichem Wetter erlebten unsere Grundschüler am 30. September einen freudbetonten letzten Schultag vor den Herbstferien. An den Stationen Zuckball, Würfellauf mit Eiern, Klammerhasche, Wandertische, Ballspiele, Spiele mit Reifen, Himmel und Hölle, Ritterkegeln und Eierlauf konnten die

Kinder nicht nur ihr Können unter Beweis stellen, sondern auch ihre Teamfähigkeit innerhalb der Klasse stärken. Am wichtigsten aber waren diesmal die Freude an der gemeinsamen Bewegung und das Erproben neuer und altbekannter Pausenspiele. Frau Lewey (Sportlehrerin) [«]

» Die Barn Line Dancer Ebersbrunn zurück aus St. Anton am Arlberg

Ein großartiges Wochenende verbrachte ein Teil der Barn Line Dancer aus Ebersbrunn vom 9. bis 11. September beim Line-Dance-Festival in St. Anton am Arlberg.

Mit Rhythmus im Blut und jeder Menge guter Laune trafen sich Line-Dance-Freunde aus aller Welt, um ihre gemeinsame Leidenschaft auszuleben.

Erstmals 2010 wurde in St. Anton mit 508 Teilnehmern ein Rekord aufgestellt, bei dem die Teilnehmer im Zeitraum einer Stunde 20 festgelegte Tänze nach vorgeschriebenen Choreografien tanzten. 2011 waren es in Kempten 656 Teilnehmer. Nachdem das Jahr darauf, wieder in St. Anton, 939 Teilnehmer zu verzeichnen waren, holten 2013 1.048 Line-Dancer den Rekord nach Chem-

nitz. Mit 1.194 Tänzer erstellten im Jahr 2014 die St. Antoner einen neuen Rekord des taktvollen Vergnügens.

Leider konnte der Teilnehmerrekord in diesem Jahr nicht geknackt werden. Aber der Spaß steht im Vordergrund in einer großen Line-Dance-Familie. [«]



Anzeigen

Betten-Rudolph Betten-Reinigung in eigener Wäscherei

Unser Reinigungs-Angebot:
Federn / Daunen / Synthetik / Wolle

Kopfkissen komplett 9,90 €
Steppbetten komplett 19,90 €
Oberbetten komplett 24,90 €
Matratzenreinigung
inkl. Frei-Hauslieferung 29,90 €

• Heißmangel
• Tageswäsche

Öffnungszeiten
Tel: Montag 12.00-15.00
0171 9303576 Donnerstag 15.00-18.30
08115 Lichtentanne, Hauptstr.31 (im Gewerbepark)

CASA REHA
von Mensch zu Mensch

PFLEGEFACHKRAFT (M/W) IN VOLL- UND TEILZEIT

DAS SIND IHRE AUFGABEN

Sie erfüllen täglich unsere höchsten Ansprüche an Pflege und Betreuung, damit sich unsere Bewohner rundum wohlfühlen. Dafür engagieren Sie sich gemäß unserer Philosophie „von Mensch zu Mensch“.

DAS SIND SIE

Neben Ihrer Fachkompetenz durch Ihre Ausbildung zeichnen Sie sich durch eine hohe Einsatzbereitschaft sowie Service- und Qualitätsorientierung aus.

DAS BIETEN WIR

- Zukunftssicherer Arbeitsplatz und exzellente Aufstiegsmöglichkeiten
- Vielfältige in- und externe Weiterbildungen
- Verlässlicher und an die persönliche Lebenssituation angepasster Dienstplan

Wir freuen uns auf Sie!

Pro VITA SENIORENPFLEGEHEIM »AN DER LINDE«
Kohlenstraße 33 • 08115 Lichtentanne
Telefon: 00375/50191-30
Ramona Weigel



Bewerben Sie sich jetzt online! www.casa-reha-karriere.de

>> Neues von den Pleißenknirpsen

ALLE JAHRE WIEDER

In alljährlicher Tradition traf man sich am 9. September zum Kennenlernen-Grillen in der Kita „Pleißenknirpse“. Ein tolles Fest, das jedes Jahr aufs Neue vom Elternrat geplant und organisiert wird. Leckerer vom Grill, kühle Getränke, tolles Wetter und gute Stimmung machten die Festlichkeit auch dieses Jahr zu einer gelungenen Veranstaltung. Und eine Gelegenheit für viele Gespräche und einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Das Highlight des Ganzen war ein gemeinsames Lagerfeuer, an dem köstliches Stockbrot gebacken wurde. Wir möchten uns ganz herzlich beim Elternrat für die Organisation bedanken. Ein großes Dankeschön gilt der Bäckerei Kunze für die gesponserten Brötchen sowie die Spenden der Familien André Karl und Keller. Wir freuen uns alle schon wieder auf ein weiteres tolles Kennlernen-Grillen 2017.

PIRATEN AHOI



Kleine Piraten

Ein weiterer besonderer Höhepunkt war die Einweihung unseres neuen Piratenschiffes.

Es ist noch gar nicht lange her, da stellte der TÜV-Mitarbeiter fest: „Von dem alten Holz-Bus müssen Sie sich trennen, denn er weist viele Mängel auf!“ Da waren die Kinder und Erzieher sehr traurig. Bei VW in Mosel ist es schon zur Tradition geworden, die Rest-Cent-Kasse an Kindergärten zu vergeben. So ließen wir einen „Hilferuf“ los und stellten einen Antrag auf Ersatz für unseren Bus. Wir hatten Glück und wurden berücksichtigt.



Lange haben wir im Team beratschlagt, wie dieses Objekt aussehen könnte: Was haben die Kinder für Wünsche? Was wäre für unsere Kinder optimal? Soll es wieder ein Bus sein?

Nachdem die Entscheidung getroffen war, wurde geplant, bestellt und geliefert. Mitte September war es dann so weit. Das neue Piratenschiff konnte von den Kindern übernommen werden.

Besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des VW-Werkes, die uns einen Teil der Rest-Cent-Kasse übergaben sowie an alle Omas & Opas, Eltern und weiteren Spender. Damit haben sie den Kindern eine Freude gemacht, die mit Begeisterung ihre Spielideen ausleben können. Ebenfalls ein Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes für den unkomplizierten und reibungslosen Aufbau.

Der Herbst ist bunt.

Gemütliches Kennenlernen

Nach dieser aufregenden Zeit sind die Kinder dankbar und setzen die Segel mit „Piraten Ahoi“!

IHR BLÄTTER – WOLLT IHR TANZEN...?

Wie jedes Jahr begrüßen die Pleißenknirpse den Herbst festlich. Passend zur bunten Jahreszeit wurden die verschiedenen Gruppenräume geschmückt und dekoriert. Höhepunkt der Herbstwoche war das gemeinsame Herbstfrühstück: stolz präsentierten die Kinder ihre liebevoll hergerichteten Teller. Spiele wie Kartoffelweitwurf und Kastanienlauf durften nicht fehlen. Auch ein Ausflug zu den naheliegenden Maisfeldern – wo gerade die Ernte stattfand – war ein spannendes und interessantes Abenteuer.

Das Team der Kita Pleißenknirpse [«]



» **Vorbereitung
der 900-Jahrfeier
von Ebersbrunn
stößt auf
reges
Interesse**



Am 22. September begrüßten der Ortschaftsrat und der Ebersbrunner Kultur- und Sportverein eine Vielzahl von Bürgern, die dem Aufruf zur Vorbereitung eines besonderen Ereignisses gefolgt waren:

Im Jahr 2018 jährt sich die erste urkundliche Erwähnung der Pleißenquelle im Stiftungsbrief des Zwickauer Domes, damals unter dem Namen „Aboldsbrunnen“, zum 900. Mal.

Zu **Pfingsten 2018** – genauer **vom 18. bis zum 21. Mai 2018** soll dieses Jubiläum würdig gefeiert werden. Alle Ebersbrunner Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, zunächst mit Ideen, später dann mit Tatkraft und Engagement zum Gelingen des Ortsfestes beizutragen. In dieser ersten Zusammenkunft wurde der grobe Rahmen vorgestellt und die Vorschläge der Anwesenden diskutiert. Einig war man sich, dass sich Ebersbrunn an seinem 900. Geburtstag im besten Licht präsentieren soll – und dass dazu die Hilfe vieler fleißiger Hände notwendig ist.

Am **27. Oktober 2016 um 19 Uhr** findet das nächste Treffen im Gasthof „Zum Löwen“ in Ebersbrunn statt. Wer also noch Ideen zur Ausgestaltung des Festes beisteuern, bei der Umsetzung mit Rat und Tat zur Seite stehen oder an der Verschönerung unseres Ortes mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen. **KSM** [«]



HAUSTECHNIK

Kai Springer

Am Lindenbrunnen 1
08115 Lichtentanne/Ebersbrunn

Heizungs- und Sanitäranlagen
Gas- und Wasserinstallation
Wartung und Kundendienst
Lüftungsbau

Seit dem 01.09.2016 für Sie da!!!

Haben Sie Probleme mit Ihrer Heizung oder mit sanitären Einrichtungen?
Dann rufen Sie mich einfach an.

Ich bin sicher, dass Sie mit meiner Leistung zufrieden sein werden!



0172 355 23 74

kontakt@haustechnik-kai-springer.de

photostudio 65

Ronny Rudolph

Öffnungszeiten

Montag 12.00-15.00

Donnerstag 15.00-18.30

und nach Vereinbarung

Info@photostudio65.de

www.photostudio65.de

Tel: 0171 9303576

08115 Lichtentanne, Hauptstr. 31



Hochzeitsfotografie
Pass- & Bewerbung
Portrait-Fotografie
Baby, Kinder- und
Schwangerschafts-
fotografie
erot. Fotografie
Familien- und
Klassentreffen (mit
Sofortbildgarantie)
Fotoreportagen
Event- und
Konzertfotografie
Werbefotografie
Reproduktion

Zimmerei Kanning
Carports • Wintergärten
• Balkone • Terrassen

Reichenbacher Str. 44
08115 Lichtentanne
OT Ebersbrunn
Tel.: 037607 / 69 61
Handy: 0172 / 90 68 347
www.zimmerei-kanning.com

Dachdeckerei
Uwe Block

Kohlenstraße 03
08115 Lichtentanne
0375 2047848
0157 38771730
blockuwe@t-online.de
www.block-dach.de

Ihr regionaler Fachmann für:

Ziegeldach Schiefdach
Dachklempnerei Dachfenstereinbau
Zimmerei Holzarbeiten Reparaturarbeiten uvm.

Anzeigen



Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro

Janine Hulinsky

Versicherungsfachwirtin

Tel. 0375 27119447

Janine.Hulinsky@HUKvm.de

Kreisigstr. 41

08056 Zwickau

Innenstadt

Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Mo., Di., Do. 14:00 – 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Thomas Mecke

Tel. 037600 56332

Thomas.Mecke@HUKvm.de

Blumengasse 3

08496 Neumark

Schönbach

nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

>> Konfirmanden backen „Brot für die Welt“

Unsere Konfirmanden haben sich zum zweiten Mal nach 2014 an der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ beteiligt.

Diese Aktion wurde vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) angeregt und richtete sich an die Konfirmanden aller Landeskirchen. Der Erlös aus dem Verkauf der selbst gebackenen Brote kommt drei Hilfsprojekten von „Brot für die Welt“ in El Salvador, Albanien und Ghana zugute.

Am Samstag, den 24.09.2016, waren unsere Konfirmanden in der Bäckerei Kunze als „Bäcker“ tätig. Das bedeutete für Esther Schicke, Finn Rauprich und Philipp Glaser zuerst einmal zeitiges Aufstehen, denn um 6 Uhr ging es los in der Backstube. Unterstützung erhielten die drei von Silke Göschel und vor allem von den Mitarbeitern der Bäckerei Kunze. Unter der Anleitung von Bäckermeister Jens Kunze wurden 52 Brote gebacken und anschließend am Samstagvormittag im Pfarrhaus zu einem symbolischen Preis von 5 Euro verkauft. Material und Energie für die Brote wurden von der Bäckerei Kunze gespendet. Den gesamten Verkaufserlös von 260 € spendeten die Konfirmanden der Hilfsorganisation „Brot für die Welt“. Wir bedanken uns bei allen, die bei dieser Brotbackaktion mitgeholfen haben, insbesondere bei der Bäckerei Kunze! *Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbrunn* [<<]



gegr. 1982

Innungsfachbetrieb

WINTER

Dachdeckermeister

Inh.: Mario Winter | Pestalozzistraße 14 | 08115 Lichtentanne

Tel. | Fax: 0375 5977629

Mobil: 0172 3458428

Mail: damewin@t-online.de

Dach | Fassade | Gerüst

Dachklempnerei

Abdichtungen

Wir sind seit 1982 Ihr regionaler Dachdeckerfachbetrieb!

www.winterdach.de

>> Und nächstes Jahr in Jerusalem...

Manche wissen es vielleicht schon, manche noch nicht: ich bin dabei, für den Zeitraum vom **13. bis 24. Februar 2017** eine Reise nach Israel vorzubereiten, die wohl meine letzte sein wird.

Während der Rundreise in Israel wollen wir an vielen wichtigen biblischen und geschichtsträchtigen Stätten Halt

machen (u.a. Cäsarea, Akko, Kapernaum, See Genezareth, Jerusalem, Betlehem, Nazareth, Totes Meer, Qumran, Negev-Wüste usw.). Anschließend sind zur Erholung zwei Tage Badeurlaub in Eilat am Roten Meer vorgesehen. Einen Tag davon kann man zu einem Tagesausflug nach Petra/Jordanien nutzen.

Die direkten Reisekosten betragen etwa 1.665 Euro pro Person im Doppelzimmer (ohne Tagesausflug Petra). Wer an dieser Reise Interesse hat (noch keine verbindliche Anmeldung!), melde sich bitte bei Herrn Röbert, Siedlerstraße 5, 08115 Lichtentanne OT Schönfels.

Telefon 037600 74 724 [<<]



>> Senioreng Geburtstage Oktober / November 2016

ORTSTEIL LICHTENTANNE

Rolf Böhm	20.10.	75 Jahre
Christel Greiner-Adam	22.10.	75 Jahre
Helga Jungnickel	30.10.	70 Jahre
Helga Hennig	05.11.	70 Jahre
Friedhold Singer	06.11.	80 Jahre
Irmgard Grohnert	11.11.	80 Jahre
Ingrid Kochs	11.11.	80 Jahre
Gert Körner	15.11.	75 Jahre
Suse Müller	16.11.	75 Jahre
Brigida Trommer	13.11.	80 Jahre
Ilse Jessenberger	16.11.	80 Jahre

ORTSTEIL SCHÖNFELS

Wolfgang Wilke	17.10.	80 Jahre
Inge Bredschneider	22.10.	70 Jahre
Bernd Pietzsch	02.11.	75 Jahre

ORTSTEIL STENN

Dora Fröbel	21.10.	90 Jahre
Gabriele Lorenz	25.10.	70 Jahre

Heinz Schmidt	28.10.	75 Jahre
Hans-Dieter Johns	31.10.	75 Jahre
Anneliese Wolf	04.11.	80 Jahre
Peter Seidel	06.11.	70 Jahre
Irmgard Hübner	15.11.	80 Jahre

ORTSTEIL EBERSBRUNN

Günter Gruschwitz	09.11.	75 Jahre
-------------------	--------	----------

DIE GEMEINDE LICHTENTANNE GRATULIERT ALLEN JUBILAREN GANZ HERZLICH UND WÜNSCHT ALLES GUTE UND GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE LEBENSJAHR!

Anzeige

Unser Herbstangebot 2016

PHYSIOtherapie
Martina Dominko

Gönnen Sie sich eine hautpflegende, duftende **Bienenwachspackung** mit anschließender **Massage** mit feinem Aromaöl

für 20.00 €.

Das Angebot ist gültig bis zum 23.12.2016.

Thanhofer Str. 11, 08115 Lichtentanne
0375/528696
www.physiotherapie-dominko.de

>> Veranstaltungen Oktober und November 2016

WAS IST LOS IN LICHTENTANNE UND UMGEBUNG?

JEDEN MONTAG

10 Uhr Miniclub, im Regenbogen-Haus Stenn und jeden ersten Montag im Monat 16 Uhr

19 Uhr Aerobic, Turnhalle Ebersbrunn

JEDEN MITTWOCH

14-18 Uhr AG Gestalten in Ton in der Keramikwerkstatt St. Barbara

16:15-17 Uhr Seniorengymnastik in der Grundschule Stenn

18 Uhr Schachabend des TSV Lichtentanne im Vereinszimmer des Sportlerheimes

19 Uhr Skatclub Ebersbrunner Löwen, Vereinsspieltag im Gasthof zum Löwen

19 Uhr Ebersbrunner Schnitzer in der KiTa Ebersbrunn

14-TÄGIG, IMMER DIENSTAGS

Klöppeln in der Kita Ebersbrunn, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat

14-18 Uhr AG Gestalten in Ton in der Keramikwerkstatt St. Barbara

14:30 Uhr Treff der Seniorengruppe Stenn im Speiseraum der Grundschule Stenn jeden zweiten Dienstag im Monat

17 Uhr Sportgruppe im Bürgerhaus Lichtentanne

14-TÄGIG, IMMER MITTWOCHS

16-19 Uhr Klöppeln im Vereinshaus Schönfels

19:30 Uhr Frauengruppe YOGA in Ebersbrunn

JEDEN ERSTEN FREITAG DES MONATS

19 Uhr Versammlung des Geflügelvereins Stenn in der Gartenanlage „Erholung“. Interessierte sind herzlich eingeladen.

JEDEN ERSTEN SONNTAG DES MONATS
10 Uhr Züchtertreffen mit Frühschoppen in der Gaststätte „Zur Mutz“ in Lichtentanne

OKTOBER/NOVEMBER

15. OKTOBER

9 Uhr Arbeitseinsatz im Bürgerhaus und im Park Lichtentanne

23. OKTOBER

15 Uhr 2. Kunstauktion in der Kirche St. Barbara

24. OKTOBER

16 bis 20 Uhr Halloween-Blutspende des DRK auf Burg Schönfels



27. OKTOBER

19 Uhr Zusammenkunft Ebersbrunner Bürger im Gasthof „Zum Löwen“

28. OKTOBER

15 Uhr Seniorennachmittag im Bürgerhaus Lichtentanne

3. November

15 Uhr Seniorennachmittag des Schönfelder Seniorenclubs

4. NOVEMBER

20 Uhr Wolf Maahn – Unter einem großen Himmel – Solo Live in der Christuskirche Lichtentanne

5. NOVEMBER

9 Uhr Arbeitseinsatz im Bürgerhaus und im Park Lichtentanne

19 Uhr Chanson-Programm von Ludwig Müller in der Christuskirche Lichtentanne

20 Uhr 7. Ebersbrunner Country-Night im Gasthof „Zum Löwen“ Ebersbrunn

11. NOVEMBER

16:30 Uhr Martinsumzug, Kreuzkirche Ebersbrunn

12. UND 13. NOVEMBER

9 Uhr Kreis-Rassegeflügelsschau Zwickau 2016, Gewerbepark Lichtentanne

18. UND 19. NOVEMBER

Spielzeugbörse im Gewerbepark Lichtentanne

KONZERTE IM KULTURZENTRUM SANKT BARBARA IN LICHTENTANNE

26. OKTOBER

20 Uhr Sarah & Julian – Die lettischen Indie Pop Elfen (LV)

29. OKTOBER

20 Uhr Della Miles und Band – Soul, R&B, Rock und Jazz

31. OKTOBER

20 Uhr The Dylan Projekt - MasterPeace – Ist Bob Dylan eine Frau?

2. NOVEMBER

20 Uhr Amanda Rheaume – Singer-Songwriter/Folkrock (Kanada)

Karten unter: www.liederbuch-zwickau.de oder im Pfarramt der Kirche Lichtentanne



>> AG „Gestalten mit Ton“

Unter fachlicher Leitung von Katerina Reißmann entstehen Kunstwerke aus dem Werkstoff Ton. Jung und Alt sind herzlich Willkommen. Treffpunkt ist jeden zweiten Dienstag zwischen 16:30 und 18:30 Uhr das Plastikkabinett im Nebengebäude der Oberschule Lichtentanne.

Teilnehmerbeitrag: Kinder 2 €, Erwachsene 4 €

Termine für das 4. Quartal 2016: 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 29.11., 13.12.

Kontakt über den Jugendclub Exil: KJV Pleißental e.V., Plauener Str. 89, 08115 Lichtentanne, Tel.: 0375 527434 [<<]



» Wenn Kinder nach dem Sterben fragen...

sind wir Erwachsenen gelegentlich hilflos und stumm. Eigentlich könnten wir dabei so viel von den Kindern lernen, die doch häufig zur richtigen Zeit die richtigen Fragen stellen. Gerade dann, wenn es uns noch so schwerfällt, der Gefahr ins Gesicht zu schauen, dass meine Frau oder mein Mann – die Mutti oder der Vati des Kindes also – bzw. Oma oder Opa in naher Zukunft an einer unheilbaren Krankheit oder den Folgen eines Unfalles sterben könnten.

Auch in Schulen oder Kindergärten herrscht häufig große Verunsicherung, wenn ein Schüler, ein Lehrer, ein Geschwisterkind oder Elternteil eines Kindes lebensbedrohlich erkrankt oder verstorben ist.

Im Hospizdienst Elisa begleiten wir Familien, in denen ein Mensch schwer erkrankt ist und stirbt oder die um ein verstorbene Familienmitglied trauern.

Ein besonderes Augenmerk legen wir darauf, die Kinder einer Familie auf den nahenden Tod eines Familienmitgliedes vorzubereiten und mit ihnen Abschied von dem Verstorbenen zu nehmen, wenn sie das möchten und sie in der Trauer nicht allein zu lassen.

Im Pflegekolleg, einer Vorlesungsreihe, die wir gemeinsam mit dem Fachbereich Gesundheits- und Pflegewissenschaften der Westsächsischen Hochschule, der Floraapotheke und der Pleißentalklinik Werdau organisieren, möchten wir dem Thema am **09.11.2016 um 19 Uhr** im Hörsaal 1 der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Scheffelstr. 39, Raum geben.

Die Psychotraumatologin und Trauerbegleiterin Frau Regina Schönberg aus Dresden spricht über die Wichtigkeit, mit Kindern über das Sterben zu sprechen und gibt ihre Erfahrungen weiter, was wir dabei beachten sollten.

Sie hat den Museumskoffer Vergissmeinnicht im Gepäck, einen farbenfrohen Koffer in Sargform, gefüllt mit einer mobilen Mitmachausstellung - Gegenständen, die es Kindergruppen im Alter von 5 bis 12 Jahren leicht machen, sich den Themen Tod, Sterben und Trauer zu nähern. Dieser Koffer kann von Hospizdiensten für die Arbeit in Kindereinrichtungen ausgeliehen werden. Herzlich laden wir zu diesem Pflegekolleg deshalb

nicht nur alle interessierten Eltern und Großeltern, sondern auch all die ein, die in Kindergärten und Schulen tätig sind.

Eintritt: 5 €

Ansprechpartner:

Frau Böttcher (Westsächsische Hochschule Zwickau)

Tel: 0375 536 33 49

Fax: 0375 536 47 33 49

E-Mail: Birgit.Boettcher@fh-zwickau.de

Ansprechpartner:

Frau Schlachte (Hospizdienst Elisa)

Tel.: 0375 390 38 44

Fax: 0375 390 38 39

E-Mail: hospiz@caritas-zwickau.de [<<]



Mit dem Museumskoffer „Vergissmeinnicht“ werden Kindern zwischen 5 und 12 Jahren Themen wie „Tod, Sterben und Trauer“ näher gebracht

Anzeige

Aufruf Heimatverein

**An den beiden Samstagen
15.10. und 05.11.2016**
finden unsere nächsten Parkeinsätze statt.
Treffpunkt: 9 Uhr am Bürgerhaus

*Wir würden uns über tatkräftige Helfer
aus der Gemeinde sehr freuen.
Bitte Laubrechen mitbringen.*

Danke!
Horst Landgraf, 1.Vorsitzender HV



>> Liebe ist alles!

Am 5. November 2016 um 19 Uhr gastiert Ludwig Müller mit seinem neuen Chanson-Programm „Liebe ist alles“ mit Liedern von Reinhard Mey in der Christuskirche Lichtentanne! Inspiriert durch sein eigenes Leben stellt der Sänger und Gitarrist das elementarste aller Gefühle in den Vordergrund.

Die Liebe zu seiner Frau und seinen Kindern, die Leidenschaft zur Musik und all die großen und kleinen Dinge des Lebens verbinden die beiden Musiker miteinander. Wie kein anderer Liedermacher versteht Reinhard Mey seit vielen Jahrzehnten, seine Fans immer wieder aufs Neue zu begeistern. Und seit nunmehr sechzehn Jahren interpretiert Ludwig Müller die Lieder und macht sie – mit vielen eigenen Geschichten – zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Mit der ansteckenden Spielfreude von Ludwig Müller und dem bekannten Wortwitz von Reinhard Mey erleben Sie einen liebenswerten, amüsanten, nachdenklichen und unvergesslichen Chanson-Abend. Für das Konzert sind keine



Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard Mey

festen Eintrittspreise vorgesehen, da Ludwig Müller damit die wichtige ehrenamtliche Arbeit des Hospizdienstes Elisa für Zwickau und Umgebung unterstützen möchte. Wir freuen uns über

Ihr Kommen. An Stelle eines Eintrittes erbitten wir eine Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit unseres Hospizdienstes. [«]

>> Die Barn Line Dancer und SACHSENTRAMP aus Ebersbrunn feiern Geburtstag

Mit der 7. Ebersbrunner Country-Night am 5. November um 20 Uhr im Gasthof „Zum Löwen“ in Ebersbrunn feiern die Linedancer aus Ebersbrunn gemeinsam mit der bekannten Countryband SACHSENTRAMP ihren neunten Geburtstag.

SACHSENTRAMP in neuer Besetzung mit neuem Programm sowie ein neu erarbeiteter Auftrittsblock der Barn Line Dancer lassen auf einen tollen Abend hoffen.

Für alle Freunde der traditionellen und rockigen Countrymusik gibt an diesem Abend noch ein besonderes Highlight: Als Special Guest erwartet euch Nick Vinzentz, gebürtig in South Carolina und seit einigen Jahren in Deutschland lebend, mit einem Mix aus Folk-, Blues-, Rhythm and Blues- und Countrymusik.

Kartenvorbestellung sind erbeten unter 0176 39867900. [«]



SACHSENTRAMP in neuer Formation

>> „Fröhlicher Gockel“ wieder im Gewerbepark Lichtentanne

Darüber sind auch die Züchter vom Sonderverein der Dt. Lachshühner, eine von vielen Rassen, die auf der Roten Liste vom Aussterben bedrohter Rassen stehen, sehr erfreut und beteiligen sich in diesem Jahr wieder mit einer Sonderschau.

Nachdem 2012 die Hauptsonderschau der Züchter von Barnevelderhühnern und deren Zwerg mit Zuchtfreunden aus ganz Deutschland nebst internationaler Beteiligung erfolgreich durchgeführt wurde, haben sich dieses Jahr die sächsischen Züchter dieser attraktiven

Zwiehuhnrasse wieder mit ihrer Sonderschau unserer Schau angeschlossen. Erstmals können wir die Zuchtfreunde der Gr. Erzgeb. vom Verein der Züchter Dt. Schautauben mit einer Sonderschau in Lichtentanne begrüßen.

Durch die Beteiligung der Sondervereine werden um die 1500 Tiere erwartet, die am Freitag von 20 Preisrichter unter die Lupe genommen werden, ihr Urteil und die Vergabe der zahlreichen Preise führen immer zu regen Diskussionen unter den Züchtern. Die ganze Sache wird mit einer Vitrinen- und Volierenschau

der Ziergeflügel- und Exotenzüchter abgerundet. So können alle Freunde und Liebhaber bunter Federn auf ihre Kosten kommen.

Bei dieser Veranstaltung wird auf die Zusammenarbeit mit dem Verein der Ziergeflügel- u. Vogelzüchter Lichtentanne sowie des RGZ Ebersbrunn gesetzt.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 12. November 9–18 Uhr

Sonntag, den 13. November 9–14 Uhr

Vorstand RGZ Lichtentanne u. Umg. e.V. und der Vereinigung der Vogelzucht u. Vogelpflege [<<]



Kreis-Rassegeflügel- schau Zwickau 2016

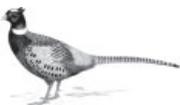
mit der Jugendschau des KV Zwickau & Barnevelder u. deren Zwerg Gr. Sachsen & Dt. Lachshühner u. deren Zwerg & Dt. Schautauben Gr. Erzgebirge & eine große Ziergeflügel- u. Exotenschau

am **Sonnabend, den 12.11.2016**

von 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

und **Sonntag, den 13.11.2016**

von 9⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr



Im Gewerbepark Lichtentanne

Ziergeflügel und Exotenausstellung mit Rassegeflügel-schau

Am 12. November 2016

von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und am 13. November 2016

von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

im

Gewerbepark Lichtentanne

Große Tombola
Tierversauf
Gastronomie



Die Ausstellungsräume befinden sich im Erdgeschoss.

Es lädt ein

Vogelzucht und Vogelpflege e.V. Lichtentanne

>> Blutspende auf Burg Schönfels

Am **Montag, den 24. Oktober** findet in der Zeit von **16 bis 20 Uhr** auf der Burg Schönfels eine Halloween-Blutspende statt. Die Möglichkeit zur Plasmapheresenspende besteht täglich im DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center, **Telefon 0375 2769 26220**.

Informationen zum Thema „Was tun bei Eisenmangel“ finden Sie unter www.blutspende-nordost.de/_files/blutspende/spenderservices/infomaterial-broschueren/Flyer-Eisenmangel-Nord.pdf



Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklücken) oder rufen Sie über das Servicetelefon 0800 11 949 11 kostenlos aus dem Dt. Festnetz an. [<<]



Ihr finanzieller Schutz vor Hochwasser.

Heftiger oder lang anhaltender Regen verursachen immer häufiger Überschwemmungen. Mit der Allianz Immobilienversicherung können Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Flut-, Starkregen und anderen Elementarschäden absichern. Ich berate Sie gerne.



Frieder Strunz

Allianz Hauptvertretung
Rußbuttensteig 2
08115 Lichtentanne

frieder.strunz@allianz.de
www.allianz-strunz.de

Tel. 03 75.56 13 94 94
Fax 03 75.56 13 94 99

Allianz

EINE GUTE PERSPEKTIVE

Deine Ausbildung im Autohaus BHS als

**Kaufmann/-frau
im Einzelhandel**

Kfz-Mechatroniker/-in

Fachlagerist/-in

Automobilkaufmann/-frau



Wir

vertreten die Marken CITROËN, CITROËN Nutzfahrzeuge, PEUGEOT und DS Automobile. Wir vertreten Neu- und Gebrauchtwagen markenübergreifend, bieten unseren Kunden einen umfassenden Dienstleistungsumfang im After-Sales-Bereich und betreiben ein großes Ersatzteildepot für alle Marken.

Wir bieten eine fundierte Ausbildung, gestützt durch ein motiviertes Team und erfahrene Mitarbeiter. Bei guten Leistungen bestehen faire Übernahmechancen.

Du

verfügst über einen Realschulabschluss oder Abitur. Gewandtes, freundliches Auftreten sind dir nicht fremd. Du bringst Interesse an der Automobilbranche mit, bist zuverlässig, zielstrebig und motiviert. Du bist ein Teamplayer, hast eine allgemein positive Einstellung zur Arbeit und kannst dir übertragene Aufgaben selbstständig ausführen.

Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung:



BHS Handels- u. Betriebs GmbH
z. Hd. Frau Bernkopf
Am Kreuzberg 40, 08064 Zwickau

oder per E-Mail an:
info@autohaus-bhs.de
Betreff: „Bewerbung...“

» Die ev.-luth. Kirchgemeinden Stenn-Lichtentanne-Schönfels laden ein

Kontakt

Tel.-Nr. der Pfarrämter:

Stenn: 0375 783001
 Schönfels: 037600 2477
 Lichtentanne: 0375 523770

Sprechzeiten Pfr. Wohlgemuth:

Schönfels: Mi 11–12 Uhr
 Stenn: Di 16.30–17.30 Uhr
 Lichtentanne: Di 17.45–18.45 Uhr

Öffnungszeiten:

Stenn: Di 16–18 Uhr,
 Fr 9–12 Uhr
 Schönfels: Mi 9–12 Uhr
 Lichtentanne: Di–Mi 8–12 Uhr,
 Do 15–18 Uhr,
 Fr 10–12 Uhr

Wir laden alle Einwohner und Gäste unserer Orte sehr herzlich zu allen Gottesdiensten und Gemeindegemeinschaften ein.



Die Christuskirche in Lichtentanne

Gottesdienste

Sonntag, 16.10.16, 21. Sonntag nach Trinitatis

Stenn 10 Uhr Sonntagsandacht
 Schönfels 8.30 Uhr Gottesdienst
 Lichtentanne 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, anschl. Krankengebet

Sonabend, 22.10.16

Lichtentanne 18 Uhr Mittelpunkt-Gottesdienst in der St. Barbara Kirche
 Kindergottesdienst

Sonntag, 23.10.16, 22. Sonntag nach Trinitatis

Schönfels 9.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Gospelchor,
 Kindergottesdienst

Montag, 24.10.16 Kirchweihmontagskonzert

Schönfels 19.30 Uhr „Wir machen Musik“ mit Schönfelser Musikern

Sonntag, 30.10.16, 23. Sonntag nach Trinitatis

Stenn 8.30 Uhr Gottesdienst
 Lichtentanne 10 Uhr Bläser-Gottesdienst, Kindergottesdienst

Montag, 31.10.16 Reformationstag

Kirchberg 9.30 Uhr Gottesdienst des Kirchberger Konvents-bereiches

Bibelwochenabende 01.–03.11.16 jeweils 19.30 Uhr

01.11. Pfarrhaus Stenn
 02.11. Pfarrhaus Schönfels
 03.11. Gemeindesaal Lichtentanne

Sonntag, 06.11.16, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Stenn 14.30 Uhr Gottesdienst einmal anders (KV)
 Schönfels 10 Uhr ökum. Gottesdienst mit meth. Gemeinde, Krankengebet, Kindergottesdienst
 Lichtentanne 8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonabend, 12.11.16

17 Uhr Martinsfest in Schönfels

Sonntag 13.11.16, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Stenn 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
 Lichtentanne 8.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16.11.16, Buß- und Betttag

Lichtentanne 9.30 Uhr Gottesdienst [«]

Anzeige



DACHDECKEREI

GRUNER

MEISTERBETRIEB

Burgstraße 7a
 08115 Lichtentanne
 OT Schönfels

Ich übernehme für Sie:

- Schieferdach
- Ziegeldach
- Flachdach
- Einbau von Dachfenstern
- Schornsteinverkleidung
- Klempnerarbeiten
- Wartungs- und Reparaturarbeiten

Tel., Fax: 037600 4340
Funk: 0162 4331353
E-Mail: gruner.dach@web.de

www.dachdeckerei-gruner.de

» ESV Lok Zwickau gewinnt Sachsen-Team-Cup

Beim diesjährigen Sachsen-Team-Cup gelang es unseren Kunstradsportlern, den Titelverteidiger und Ausrichter Nerchauer SV zu entthronen und den Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen.

Als Besonderheit gilt bei diesem Wettkampf eine Mannschaftswertung, bei der jeder Verein ein Team aus vier Startern stellt, wobei alle Disziplinen und Altersklassen zugelassen sind. Um Leistungsunterschiede auszugleichen, werden die einzelnen Ergebnisse mit einem für jede Disziplin abgestimmten Faktor multipliziert. Die Sportler vom ESV Lok Zwickau lieferten sehr gute Leistungen ab und konnten sich gegen drei konkurrierende Teams durchsetzen. Zum Erfolg trugen Philipp Warnatz im Einer (Multiplikator 1,11 - 41,54 Punkte), die Zweier-Paare Lisa Hiss/Anna-Lena Rosin (Multiplikator 1,60 - 135,92) und Enia Gebhardt/Helene Heinz (Multiplikator 2,35 - 70,66), sowie der Vierer der offenen Klasse mit Lena ter Veen, Leoni Greiner, Hannes Gabler und Leann Schadow (Multiplikator 1,91 - 122,93) bei.

Ergebnisse: 1. ESV Lok Zwickau 371,09 Punkte, 2. RV Germania Oberschindmaas 340,19; 3. Nerchauer SV 331,88; 4. RfV Wiednitz 267,29 *B. Müller*

EINLADUNG ZUM SCHNUPPERPOKAL

Nutzen Sie am **29. Oktober** die Möglichkeit, den jüngsten Kunstradsportlern Sachsens bei ihrem ersten Wettkampf zuzuschauen und kommen Sie zum diesjährigen Schnupperpokal. [«]



f ESV Lok Zwickau - Kunstrad
www.lok-zwickau.de

Schnupperpokal 2016
im Kunstradsport

am 29. Oktober
Turnhalle Stenn
Juri-Gagarin-Str.75
Uhrzeit: 10:00 - 13:00 Uhr

Anzeige

Rudi's

Allroundservice

Ihr Service-Partner erledigt für Sie:

- Einbau und Umrüstung von vollbiologischen Kleinkläranlagen
- Baggerarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten
- Garten- und Landschaftspflege, Rasen mähen u.v.m.

Michael Rudolph Brander Straße 9 · 08115 Lichtentanne
Tel. 0375 5976447 · Mobil 0163 3796442 · Mail rudi-72-mm@web.de

» Zur Geschichte des Omnibus- und O-Busbetriebes zwischen Zwickau, Lichtentanne und Stenn

Am 16.05.1928 berichtet die Werdauer Zeitung: „Am 15.5. fand die Probefahrt der heute in Betrieb genommenen Kraftwagenlinie Zwickau-Lichtentanne-Reichenbach statt. In der Nähe des Gasthofes „Zur Deutschen Eiche“ befindet sich eine Haltestelle. Dann geht es weiter nach Schönfels an der alten Burg vorbei in Richtung Reichenbach. Täglich finden zwei Fahrten statt.“

Am 22.05.1926 wurde die 3,6 km lange Omnibuslinie Poetenweg – Weißenborn in Betrieb genommen. Am 15.01.1927 wurde sie über den Poetenweg hinaus um etwa 3 km in Richtung Reichenbacher Straße und am 17.01.1928 nach vorliegender Genehmigung durch das Ministerium um 1,55 km über die Maxhütte hinaus bis zum Gasthof „Zur Lichten Tanne“ verlängert. Die Verbindung hatte leichten Überlandcharakter wie auch heute noch die daraus hervorgegangenen Linien. Zum Betrieb waren zuerst zwei Fahrzeuge von der damaligen Kraftverkehrsgesellschaft AG Westsachsen (KVG) angemietet worden. Die ersten neuen, werkseigenen Busse folgten im Dezember 1927. Die Erstausrüstung des Omnibusbetriebs setzte sich aus Fahrzeugen verschiedener Fabrikate zusammen, die überwiegend Aufbauten der Werdauer Firma Schumann besaßen, auch Büsing-Dreiachser des Typs VI GLn befanden sich darunter. Die Busse waren für die Zeit zuverlässig und vereinzelt sogar bis in die fünfziger Jahre im Einsatz.

Die Energie- und Verkehrs-AG Westsachsen (EVAWE) übernahm zum 01.01.1929 die Technischen Werke Zwickau und so auch den Betrieb der Buslinie Weißenborn – Gasthof „Zur Lichten Tanne“ (9,87 km). Der Betrieb auf der neuen

Strecke erfolgte mit einem Schaffner pro Autobus. Entlang der Strecke wurden Haltestellenschilder aufgestellt, an den Endpunkten Unterstellmöglichkeiten errichtet.

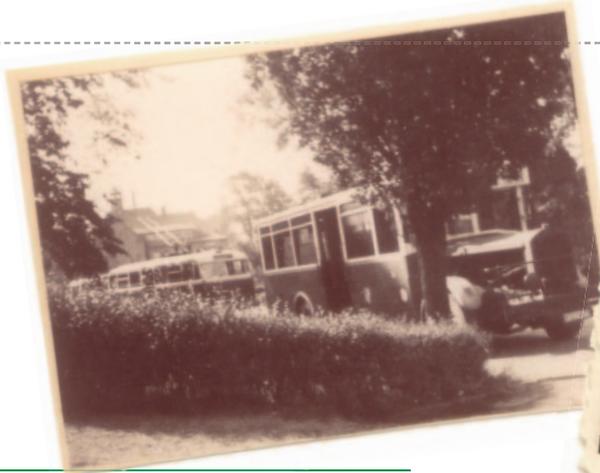
Die Werdauer Zeitung schrieb am 28.01.1931: „Vor einiger Zeit wurde mit der Vermessung der Staatsstraße ab Flurgrenze Zwickau begonnen. Sie wurde dann ab Ebersbachs Gasthof („Zur Deutschen Eiche“) auf der oberen Behringstraße (Hauptstraße) fortgesetzt und soll die Strecke bis zur Straßenkreuzung Stenn erfassen. Wie es heißt, handelt es sich um Vorarbeiten für eine geplante Omnibuslinie von Zwickau über Lichtentanne nach Stenn“.

Am 26.01.1931 fand eine Probefahrt in die Orte Lichtentanne und Stenn statt, weil ab 02.02.1931 die jetzt zwischen Weißenborn und Reichenbacher Straße betriebene städtische Kraftwagenlinie bis in die genannten Orte verlängert werden sollte. Die Fahrten sollten, vorausgesetzt die Gemeindeverordneten von Lichtentanne erteilten dazu die Genehmigung, durch den Ort die Bahnhofstraße entlang und dann über die Kohlenstraße zur Reichenbacher Straße gehen. Dabei waren mehrere Haltestellen vorgesehen. Solange aber noch keine Genehmigung vorlag, wurde die Linie über den Straßenberg geführt. Die Orte Lichtentanne und Stenn erhielten durch die Verlängerung der Kraftwagenlinie achtmal täglich Verbindung von und nach Zwickau. Bei der ersten Fahrt wurde darauf hingewiesen, dass die Versuche zur Erweiterung der Linie bis nach Stenn bis ins Jahr 1927 zurückreichten. Die Brücke über die Pleiße in der Hauptstraße bei der Einfahrt in die Kammgarnspinnerei Schmelzer wurde verbreitert. Damit war man dem steigenden Verkehr, insbesondere durch die Omnibusfahrten gerecht geworden.

Nachdem die alte Erfindung des unbestrittenen Pioniers und Konstrukteurs des O-Busses, Max Schiemann, die teilweise in Vergessenheit geraten war, in England und Frankreich zu neuem Ruhm gelangt war und gleichzeitig neue Anwender fand, wurde sie Mitte der dreißiger Jahre auch im damaligen Deutschland und so auch in Zwickau neu aufgegriffen.

Ende der 1930er Jahre war Zwickau eine wachsende Stadt. Treibstoff-Rationierung ließ einen Ausbau des Omnibusnetzes aber nicht zu. 1937 unterbreitete die Brown, Boveri & Cie AG (BBC) aus Mannheim der Stadt Zwickau ein Projektangebot zur Errichtung eines O-Busbetriebes auf der Omnibuslinie A (Weißenborn-Lichtentanne-Stenn). Nach positiver Entscheidung durch den Präsidenten des damaligen Regierungsbezirkes Zwickau am 02.04.1937 begannen 1938 die Bauarbeiten für Fahrleitungsnetz und Stromversorgung. Letztere stellten das vorhandene Unterwerk in der Stiftstraße sowie ein kleines neues Unterwerk an der Reichenbacher Straße, Höhe Flugplatz sicher. Die 13,14 km lange O-Busverbindung führte von Weißenborn/Stadtpark an den Automobilwerken vorbei zum Poetenweg, dann über die Reichenbacher Straße nach Lichtentanne und schließlich nach Stenn. Zur Inbetriebnahme am 1. Dezember 1938 standen zuerst zwei Fahrzeuge zur Verfügung. Ihre Fahrgestelle stammten von MAN, ungewöhnlich war die nur einfach bereifte Hinterachse. Die Aufbauten stammten von der Firma Schumann in Werdau, die elektrische Ausrüstung steuerte naheliegender Weise BBC bei. Die Wagen erhielten im Anschluss an die Kraftomnibusse die Betriebsnummern 8 und 9. An der Strecke gab es 32 Haltestellen, die durchschnittlich 410 Meter auseinander lagen. Die Fahrzeit betrug ca. 41 bis 50 Minuten und die mittlere Reisegeschwindigkeit lag bei 19,2 km pro Stunde. Noch 1939 wurde die O-Buslinie in Stenn von der Schule bis zum Gasthof Luckner verlängert. Erstmals wurde hier das Einstangensystem angewandt. Der Stromabnehmer hatte eine Wiege, die die Schleifkontakte trug. Diese Bauweise bewährte sich jedoch nicht. In den nachfolgenden Jahren wurden weitere O-Busse der Typen Mercedes, MAN und Henschel beschafft. 1941 wurde der Anhängerbetrieb eingeführt. Dazu kamen Anhänger der Waggonfabrik G. Lindner Halle/Saale zum Einsatz. Der Fahrzeugbau Schumann in Werdau lieferte 1940 bis 1942 pro Jahr zwei Anhänger für den O-Busbetrieb. Teilweise wurde auch bis 1945





Kraftomnibus und O-Bus vor der Kirche, im Hintergrund das Rathaus



Güterverkehr durchgeführt. Dazu wurden entsprechende Linienergänzungen vorgenommen.

Entlang der Strecke Weißenborn-Lichtentanne-Stenn befanden sich zahlreiche Großbetriebe, etwa die Audi- und Horch-Werke (später Sachsenring), die Grubenlampenwerke Zwickau, die ISIS-Chemie, das Flugzeugwerk Gustav Basser, die Maxhütte, die Kammgarnspinnerei Schmelzer (VEB Kammgarnspinnerei). Viele Werktätige nutzten die O-Busse. Fahrplanverdichtungen machten 1957 ein neues Gleichrichterwerk in der Hauptstraße in Lichtentanne erforderlich.

In der Nachkriegszeit fehlten im O-Bussektor zunehmend die Ersatzteile. Um den O-Busbetrieb wieder in Gang zu bringen, baute das Werdauer Fahrzeugwerk 1947 auf noch vorhandene O-Busfahrgestelle der Firmen MAN und Siemens.

1949 wurde mit einer Zugfolge von 30 Minuten in der Spitze und mit 60 Minuten in der übrigen Zeitspanne gefahren. Nachdem dem Betrieb weitere O-Busse der Typen Werdau 602a, Skoda 8 Tr und 9 Tr sowie Anhängerwagen W 701 zur Verfügung standen, wurde die Linie im 20-Minuten-Abstand befahren.

In diesen Jahren wurden noch Zwischenschleifen an den Haltestellen Karl-Marx-Straße (Plauener Straße) und Ernst-Thälmann-Straße (Hauptstraße) errichtet.

In den fünfziger Jahren bestimmten überwiegend O-Busse der Vorkriegsproduktion das Zwickauer Straßenbild. Da auch die O-Bus-Produktion gemäß Vereinbarung des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) in der DDR eingestellt werden musste, erfolgten ab

1958 Neulieferungen aus der CSSR mit Skoda-O-Bussen des Typs 8 Tr, welche die Leninwerke in Plzen herstellten. Diese Fahrzeuge bewährten sich sehr gut. Die Fahrzeuge dieses Typs erhielten die Betriebsnummern 29 bis 34. Der LOWA-O-Bus war nur knapp 10 Betriebsjahre im Einsatz und wurde mit der Betriebsnummer 28 im Jahr 1963 ausgemustert. Als Ersatz für dieses und weitere Altfahrzeuge kamen 1964 noch einmal 4 Skoda-O-Busse vom weiter entwickelten Typ 9 Tr fabriken nach Zwickau. Mit der Einführung eines neuen Nummernsystems im Jahr 1964 erhielten die 9 Tr O-Busse die Betriebsnummern 307 bis 310. O-Busse der Typen 8 Tr und 9 Tr waren bis 1977 in Zwickau die einzigsten Fahrzeugtypen. Der alten Tradition folgend hatte man in Zwickau auch bei den tschechischen O-Bussen am Hängerbetrieb festgehalten, obwohl sie vom Hersteller nicht dafür vorgesehen waren. Erst in Zwickau erfolgten die Umbauten und der Einsatz mit H6 Anhängern. Für die 9 Tr O-Busse war der H6 Anhänger zu schwer, und deshalb musste der leichte Anhänger des Typs W 701, der vom ehemaligen Mährescherwerk Weimar gebaut wurde, beschafft werden. Die 10 Anhänger mit den Betriebsnummern 351 bis 360 wur-



den 1964 in Dienst gestellt.

1959 führten die Verkehrsbetriebe den Sichtkartenbetrieb ein. Eine Wochenkarte für Straßenbahn, O-Bus und Omnibus kostete 2,70 Mark. Das KFZ-Werk „Ernst Grube“ Werdau, das O-Busse für die Hauptstadt Berlin produzierte, nutzte Zwickaus O-Bus-Netz für Probefahrten. 1963 wurde die Fahrleitungsanlage generalüberholt, Betonmasten ersetzen die von 1938 stammenden Holzmasten. Ab Ende 1966 fuhren in den Skoda-Bussen keine Schaffner mehr mit.

Letzte Zeugen der O-Bus-Ära sind zahlreiche Masten, die noch den einstigen Fahrweg kennzeichnen.

1976 wurde ein Platzangebot von 1116 Plätzen pro Stunde im Berufsverkehr und 279 Plätzen pro Stunde in der übrigen Zeit zur Verfügung gestellt.

Damals wurde der O-Bus als anpassungsfähiges, geräusch- und geruchloses, schnelles und wirtschaftliches Verkehrsmittel angesehen. Er war unter den damaligen Bedingungen bei bestimmten Verkehrsaufgaben der Straßenbahn und dem Kraftomnibus mindestens gleichwertig, im Verkehrsfluß aber deutlich überlegen.

Nach einem „Spezialisierungsabkommen“ mit der Tschechoslowakei kamen auch in Zwickau ab 1958 O-Busse von Skoda zum Einsatz. Da dieser Hersteller nur Zweiachser produzierte, musste der Anhängerbetrieb beibehalten werden.

Mittlerweile waren aus Ungarn einige Gelenk-Dieselmotoren (zunächst Ikarus 180, später Ikarus 280) importiert worden. Zudem wurden 1970 die letzten Skoda-O-Busse 9 Tr eingeführt. Das Bestreben, den Verkehr samt Instandsetzung zu rationalisieren, brachte auch in Zwickau das Ende des O-Busbetriebes. Nachdem

bereits 1975 der Anhänger Einsatz auf der O-Buslinie beendet wurde, wurde der O-Busbetrieb zwischen Poetenweg und Stenn am 26.2.1977 bedingt durch Bauarbeiten auf der Reichenbacher Straße auf Dieselbusse umgestellt. Ab 1. September 1977 fuhren auf der Linie Stenn- Weißenborn durchgehend Dieselbusse.

Die 1924 erbaute Brücke über die Eisenbahnlinie Zwickau-Werdau im Zuge der Kohlenstraße war seit 1928 über Jahrzehntlang den Belastungen des Omnibus- und später des O-Busverkehrs mit Anhängerfahrzeugen ausgesetzt. Reparaturen oder gar Neubau gab es zu DDR-Zeiten kaum. Und so kam es wie es kommen musste. So mancher Lichtentanner Einwohner wird sich noch gut daran erinnern. Die Brücke wurde zunächst am 22.9.1980 auf fünf-

zehn Tonnen Tragfähigkeit begrenzt. In der Folgezeit fuhr der Bus ohne Anhänger. Später ging es soweit, dass die Fahrgäste vor der Brücke aussteigen mussten, zu Fuß über die Brücke gingen und auf der anderen Seite wieder einstiegen. An einen Brückenneubau war wegen fehlender Gerüst- und Brückenbaukapazitäten nicht zu denken. Folglich plante man eine neue 700 Meter lange Straße entlang der Bahntrasse zwischen der L II OK 228 und der L II OK 230 in Lichtentanne. Am 31. August 1981 wurde die Straße übergeben.

Am 28.5.1993 traf der erste von 12 neuen Niederflurtriebwagen von MAN/AEG aus Nürnberg in Zwickau ein.



Mit dem überwiegenden Einsatz von Erdgasbetriebebusen im Stadtverkehr setzte die SVZ bereits seit Ende der 1990er Jahre auch im Busbereich auf umweltfreundliche Antriebstechnik. Von 24 Fahrzeugen der Firmen Mercedes und MAN werden derzeit 18 Fahrzeuge mit Erdgas betrieben. Mit dem Testbetrieb eines Elektrobusses sollen erste Erfahrungen im Liniennetz gesammelt werden. Der Testbus wurde durch die Dresdner Verkehrsbetriebe zur Verfügung gestellt und u. a. auf der Linie 29 in der Zeit vom 20. bis 26. Juni 2016 im Fahrgastbetrieb getestet. Man kann davon ausgehen, dass der Elektrobuss der Bus der Zukunft ist.

Literatur: 1. Kalbe, Peter Ein Stück Verkehrsgeschichte . 75 Jahre städtischer Omnibus in Zwickau

2. K. Ludger Längst historische Obusse in Zwickau

3. Heinrich, Rainer Zur Geschichte des O-Bus-Betriebes in Zwickau

4. Wikipedia Regionalverkehr Westsachsen

5. Kalbe, Peter 70 Jahre Kraftomnibusbetrieb im öffentlichen Personennahverkehr

6. Wikipedia Oberleitungsbus Zwickau Herr Dr. Effenberger [<<]

» Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Ebersbrunn

Seit über 80 Jahren ist es eine Selbstverständlichkeit, dass ein Trinkwasseranschluss in jedem Wohnhaus und in allen darin befindlichen Haushalten vorhanden ist, somit auch der Anschluss an das öffentliche Wassernetz.

Das war leider vorher so nicht gegeben, denn die Wasserversorgung erfolgte ausschließlich durch eigene Brunnenanlagen mit entsprechenden Pumpen. Das belegen die Archivunterlagen im Gemeindeamt Lichtentanne zum Ort Ebersbrunn mit der Brunnenhebung im Jahre 1911. Darin sind insgesamt zu 234 Häusern Angaben zum Hausbesitzer und zur Beschaffenheit der jeweiligen Brunnen enthalten. Danach gab es zum damaligen Zeitpunkt Flach-, Schöpf-, Kessel- und Ziehbrunnen, deren Tiefen von einem bis zu zwölf Metern reichten. Für den Ortsteil Hüttelsgrün sind sogar bis zu sechzehn Meter angegeben. Teilweise kamen auch Holzrohre zum Einsatz. Erwähnenswert ist ferner, dass in den Häu-

sern Reichenbacher Straße 25, 27, 33, 35, 47, 53, 59, 62, 64, 77 , 97, 99 und 101 sowie Lengenfelder Straße 28 (jetzt 214) die Bezeichnung „Röhrwasser“ eingetragen ist.

In den Akten des Gemeindeamts zu Ebersbrunn betr. die Wassergesetzachen sind im Schreiben vom 4. November 1909 handschriftliche Angaben zu Wasserläufen vermerkt :

» Steinpleiser Bach längs des Dorfes nach Stenn

» Zuflußgraben zum Steinpleiser Bach (Reichenbacher Straße 115)

» Rohrigbach

» Lohbach (von der Autobahnauffahrt unter der Bahnlinie weiter bis zur Einmündung in die Pleiße bei Reichenbacher Straße 5)

» Fichzigbach (rechts der Hauptmannsgrüner Str. nach Voigtsgrün in Richtung Heinsdorfer Grund/Raumbach)

In einem weiteren Schreiben des Ministeriums des Innern Dresden am 2. September 1910 verleiht dieses der

Stadtgemeinde Zwickau zur Erweiterung ihres Wasserleitungsnetzes in den Fluren Stenn, Schönfels, Lichtentanne, Ebersbrunn und Altrottmanssdorf das Einleitungsrecht.

Eine Abschrift aus dem Wasserbuch im Zeitraum 1912 bis 1946, die im Kreisarchiv Zwickauer Land in Werdau vorhanden ist, enthält Festlegungen zur Einleitung der Hausabfallwässer für alle Grundstücke im Einzugsbereich des Steinpleiser Baches, der erst im Jahre 1923 in Pleiße umbenannt worden ist. Viele interessante Details werden darin angegeben hinsichtlich der baulichen Ausführung, dazu folgende Beispiele:

Alte Str. 21 Einbau eines auf der Bachsohle aufliegenden Holzbalkens behufs Ableitung von Bachwasser nach dem Teiche, täglich laufen 1,5 hl Wasser zur Viehtränke nach dem Gute, Beschleunigung des Baches zur Ueberführung eines Wirtschaftsweges von 3 m Breite

Werdauer Str. 41/43 Brücke aus

Ziegelmauerwerk zur Zufahrt für diese Grundstücke

1914 Anstelle der Brücke ist eine Wegeüberführung durch Einlegung einer 60 cm weiten Rohrschleuse aus Zementbeton hergestellt worden.

Alte Str. 15/17 Brücke aus Eisenbahnschienen zur Zufahrt zu diesen beiden Güter Reichenbacher Straße 87/89

1922 Brücke auf Pfählen ruhenden hölzernen Tragbalken zur Zufahrt zu diesen Grundstücken Reichenbacher Straße 23/25/27/31

1922 Brücke aus Granitplatten zur Zufahrt nach diesen Gütern bzw. Häusern **Werdauer Straße 2** 1924 Die Pleiße ist gerade gelegt worden.

Windmühlenweg Doppeldeckschleuse der Eisenbahnlinie Zwickau-Falkenstein, Einführung der Bahngrabenwässer rechts und links der Bahn (ehemaliger Bahnübergang)

Bahnhoofsberg 1927 Zeitweise Ableitung von Wasser für Wasserversorgung für Schrebergärten durch eine 3 m lange Entnahmeleitung nach einem Sammelbehälter von rund 2,5 cbm Fassungsvermögen, danach Saugleitung mittels Antrieb durch ein elektrisches Pumpwerk, tägliche Entnahme bis zu 4 cbm Wasser

Werdauer Straße 22 1930 Anlage zur Entnahme von Wasser (aus der Pleiße) zum Speisen eines Teiches (auf der gegenüberliegenden Straßenseite) sowie Rückleitung in die Pleiße

1937 Loßbach – Drei Kreuzungen des Bachlaufs mittels eines eisernen Wasserleitungsrohrs, die Rohrleitung liegt rd. 1,50 m unter der Bachsohle. Dieser Bach verläuft am unteren Ende des Waldes an der ehemaligen Schönfelder Straße in der Wiesenflur zur Pleiße an der Werdauer Straße

Reichenbacher Straße 103 1939 Einführung geklärter Spülabortwässer aus dem Wohnhause, Mechanische und biologische Kläranlage

Reichenbacher Straße 107 1939 Einführung der geklärten Abwässer aus dem Fabrikgebäude, gemauerte Klärgrube

Im Schreiben der Gemeindeverwaltung Oberplanitz vom 3.12.1913 an den Gemeinderat zu Ebersbrunn wird mitgeteilt, dass dieser folgendes beschlossen hat:

„Die Gemeinde Oberplanitz legt die Wasserleitung bis an die Ebersbrunner (Hüttelsgrüner) Grenze, dortselbst wird ein Wassermesser eingebaut und das Was-

ser unter folgenden Bedingungen abgegeben: Ebersbrunn hat sich zu verpflichten, jährlich mindestens 2500 kbm Wasser zu entnehmen und hierfür 750 M zu bezahlen, für einen Mehrbedarf hat Ebersbrunn pro kbm 30 Pfg. zu bezahlen. Die Rohrleitung in Hüttelsgrün und die Hausanschlüsse daselbst hat die Gemeinde Ebersbrunn selbst auf eigene Kosten herstellen zu lassen. Die Wasserabgabe an Ebersbrunn soll sofort, ohne dass die Gemeinde Ebersbrunn irgendwelche Ansprüche an die Gemeinde Oberplanitz stellen kann, eingestellt werden, sobald sich ein Wassermangel in Oberplanitz bemerkbar macht. Wir bitten um recht baldige Mitteilung, ob dortseits auf die vorstehenden Bedingungen eingegangen wird, damit die erforderlichen Arbeiten in Angriff genommen werden können.“

Obwohl es bereits 1911 Bemühungen von Hüttelsgrüner Hausbesitzern gab, kam es noch nicht zum Bau der Wasserleitung. Ab 1927 gab es dann vermehrt Schreiben, in denen der Bau einer Wasserleitung in Ebersbrunn von den Einwohnern gefordert wurde. Dazu erfolgten vielfältige Untersuchungen zu Quellgebieten, u. a. betreffend den Lohbach und den Loßbach, auch durch entsprechende Bohrungen. Zum anderen fand eine Versammlung der Interessengemeinschaft für den Bezug von Wasser aus der Talsperre Weiterswiese im Jahre 1929 statt. Aus den vorhandenen Akten ist leider nicht ersichtlich, ob es zu einer verbindlichen Regelung kam.

In einem Schreiben der Amtshauptmannschaft Zwickau vom 14.03.1933 an das Arbeits- und Wohlfahrtsministerium Dresden wurde auf die Dringlichkeit des Bauvorhabens Wasserleitung hingewiesen, da die Wasserversorgung der Gemeinde Ebersbrunn zur Zeit ganz unzulänglich ist. Der Gemeinderat Ebersbrunn reichte dann ein Baugenehmigungsgesuch am 01.06.1934 mit Zeichnung zum Bau einer Pumpstation mit einem Sammelbehälter ein, was am 01.09.1934 mit vier Bedingungen von der Amtshauptmannschaft Zwickau genehmigt wurde. Mit einem weiteren Baugenehmigungsgesuch der Gemeinde Ebersbrunn vom 03.03.1934 mit Zeichnung wurde der Bau eines Hochbehälters beantragt, die baupolizeiliche Genehmigung erfolgte am 29.06.1934 mit Maßgabe von zwei Bedingungen.

Bereits im Oktober 1933 wurde mit dem Bau der Wasserleitung begonnen, wozu bis zu 120-140 Arbeiter beschäftigt waren. Dazu wird im Verwaltungsbericht 1934 weiter ausgeführt:

Das Ortsnetz besitzt eine Länge von 9½ km und 56 Hydranten sind aufgestellt. Die Bauleitung hatte Wasseringenieur Göbel in Zwickau. Der Gesamtkostenanschlag belief sich auf 275.000 RM (Reichsmark), davon entfielen

auf die Quellfassung	35.290 RM
auf das Ortsrohrnetz	160.140 RM
auf die Pumpstation	19.007 RM
auf den Hochbehälter	12.758 RM
auf die Fernsteueranlage	9.194 RM
auf Grundstückskäufe	3.926 RM

In der „Zwickauer Tageszeitung“ am 22.03.1936 war zu lesen: „Am Sonabend, nachmittags 3 Uhr fanden sich die beteiligten Baufirmen und Lieferanten im geschmückten Sitzungszimmer des Gemeindeamts zur Begrüßung ein. Sodann erfolgte eine Besichtigung des Rohrnetzes und des Hochbehälters an der Lengenfelder Straße nahe der Flurgrenze Voigtsgrün. Nachmittags 6 Uhr waren die Einwohnerschaft und die beteiligten Firmen mit dem am Bau beschäftigten Arbeitern am Pumpwerk zur Schlüsselübergabe erschienen. Das Pumpwerk befindet sich am Dorfeingange von Stenn aus, wo sich unmittelbar das verhältnismäßig kurze Schürfungsgelände anschließt. Von den Grundstücken einiger Bauern in der Werdauer Straße wurde das Wasserrecht erworben. Ing. Göbel, Zwickau, als verantwortlicher Bauleiter betonte, dass Ebersbrunn seinen Teil zur Arbeitsschlacht beigetragen habe und 250 Hausanschlüsse verlegt wurden, ein Hochbehälter mit 250 Kubikmeter Fassungsvermögen und ein Pumpwerk mit Sammelbassins mit 100 Kubikmeter Wasserfassung wurde erstellt.“

Mit Abschluss der Bebauung der Niedercrinitzer Straße betreffend die Grundstücke 2 bis 43 im Jahre 1935 erfolgte die Beschleunigung derselben. Dazu gibt es folgende Aussage durch die Eintragung im Wasserbuch vom 02.12.1936: „Einführung der Tage- und Hausabfallwässer aus den Wohnhäusern des Ortsteilgeländes der Siedlung an der Niedercrinitzer Straße in Ebersbrunn durch eine Hauptschleuse in den Plotzbach.“

Herr Bachmann, Ortschronist OT Ebersbrunn [«]

» „Glück auf!“ – Maurer! Wer ist mehr?

An der Stenner Kirche wurde in den vergangenen Jahren viel gebaut. Auch schon die alte St. Leonhardkirche hatte es immer wieder nötig damals vor 1895. Besonders schlimm war es in der Zeit des 30-jährigen Krieges. Da war so viel kaputt! Aber auch in den 1850er Jahren gab es große Klage wegen schwerer Baumängel. Auch wurde die kleine Kirche zu eng in den Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwunges. Bergbau und Textilindustrie brachten einen enormen Bevölkerungszuwachs. So wurde in Stenn ein Erweiterungsbau an der Kirche geplant. Aber es gab auch Menschen, die weiter blickten. So wurde 1857 durch Pfarrer Hofmann in einem Schreiben an die Kircheninspektion der Plan vertreten, ein neues Gotteshaus zu bauen. Und ein Kirchenbaufond für Geldsammlungen wurde gebildet. Nach fast 40 Jahren war

es dann so weit: Die kleine Kirche wurde abgerissen, die neue und große gebaut. Neben den Maurern und Zimmerleuten waren auch fleißige Stenner am Werk. Schon nach einem knappen Jahr konnte die große Kirche geweiht werden. Was die Maurer damals geschafft haben! Natürlich waren auch Steinmetze, Glaser, Schreiner, Maler u.a. am Werken! Nicht zu vergessen die Architekten aus Dresden, der Baumeister aus Lichtentanne und die Handlanger, Helfer, Unterstützer in jeder Hinsicht. Allein die Sammlung in Stenn – durch die damaligen Kirchenvorsteher vorgenommen – erbrachte 3.869 Mark und 16 Pfennige! Die Übersicht der gesamten Sammlung ist schier überwältigend! Wer in diesen unseren Tagen die Ausstattung und Gestalt der Kirche, die vor reichlich 10 Jahren den Namen „Auferstehungskirche“ erhielt, genau be-

trachtet, kommt nicht aus dem Staunen heraus. Wenn wir uns allein die Maurerarbeiten vorstellen!! Nicht vergessen werden soll auch der Absturz des Maurers Paul Bertram. Beim Bau stürzte er ca. 15 Meter ins Kirchenschiff. Ein Sandhaufen hat ihn wohl gerettet, auf dem er abrollte. Wir wollen uns aber auch dem Dokument des damaligen Pfarrers Alfred Malz anschließen. Er bezeugt, dass die Engel Gottes den Maurer vor Schlimmerem bewahrt haben. Paul Bertram soll nach alter Überlieferung am folgenden Wochenende schon wieder zu Tanze auf einer Kirmes gewesen sein. Dieser Maurer wurde übrigens später Dorfpolizist und Ortschronist von Stenn. Alles Gute beim Bau in Beruf und Familie!

Herr Franke, Stenn

(Quelle: Neue Sächsische Kirchengalerie, Pachorie Stenn) [«]

» Ratgeber Gutes Sehen – Folge 74 „Verstecktes Schielen“

Anzeige

Die Folge 60 im September 2014 handelte bereits vom „manifesten Schielen“, bei dem sich das Augenpaar offensichtlich nie perfekt parallel ausrichten kann. Betroffene sehen oft nur mit einem Auge oder leiden z.B. beim „Lähmungsschielen“ unter Doppelbildern.

Beim „versteckten Schielen“ liegt hingegen ein Augenmuskel-„Zugkraft“-Ungleichgewicht vor. Ein solches ist bei fast jedem Menschen messbar und wird in den meisten Fällen problemlos durch eine Mehrarbeit der korrekt arbeitenden Augenmuskeln ausgeglichen. Unabhängig vom Ausmaß der Heterophorie kann es im Einzelfall zu (z.T. massiven)

Problemen kommen. Betroffene äußern oft unklare Beschwerden wie Verspannungen, „müde“ Augen, Kopf- und/oder Augenschmerzen nach/bei bestimmten Sehaufgaben oder Unschärfsehen bei längeren Naharbeiten. Selten kommt es zum Doppeltsehen. Bei Kindern wird ein Zusammenhang mit der ADHS- und/oder der LRS-Symptomatik beobachtet.

Der Augenarzt oder die Orthoptistin aber auch der spezialisierte Augenoptiker können eine Heterophorie mit verschiedenen Methoden feststellen.

Nach meiner Ansicht sollte nur therapiert werden, wenn Beschwerden auftreten. Dazu gibt es grundsätzlich zwei

Ansätze: (1) Das „Visual Training“, bei welchem über einen großen Zeitraum hinweg die Augenmuskeln durch ein individuell zusammengestelltes Übungsprogramm gestärkt werden. (2) Prismatische Brillengläser, die das Bild so umlenken, dass kein Muskel überlastet wird. Bevor diese angefertigt werden, sollte in einer nicht zu kurzen Testphase eine Prismenfolie auf das Glas der vorhandenen Brille aufgebracht werden. Der Korrekturbedarf muss konstant bleiben und es sollte Beschwerdefreiheit eintreten. Fragen Sie Ihren Optiker!

© Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik H. Schuster [«]

Wir brauchen Platz für die Brillen- und Sonnenbrillen-Trends 2017 ...

Inventurverkauf

... jetzt fallen nicht nur die Blätter sondern auch die Fassungspreise*!

Ab November reduzieren sich die Preise ausgewählter Brillenfassungen sowie der 2016er Sonnenbrillenkollektion 14-tägig um jeweils 10%. Der Anfangsrabatt beträgt 20%, ab dem 12.12.2016 sparen Sie beim Kauf einer der noch verbliebenen Aktionsmodelle 50%!

*Fassungen von Flair, Stepper, Nike, S.Oliver, Val Massoi u. a. Hersteller - auch Kindermodelle. Sonnenbrillen von S.Oliver und Rudy Project.

AUGENOPTIK Planitz®
Dipl.-Ing. (FH) Feike Schuster
...scharf
sehen & aussehen
Brillenmode & Kontaktlinsen
im grünsten Haus von Niederplanitz

+++ Achtung Betriebsferien +++
Mein Geschäft bleibt vom 18. bis 29.
Oktober 2016 geschlossen!

Innere Zwickauer Str. 77 • 08062 Zwickau (Niederplanitz)
Tel.: (0375) 78 61 68 • www.augenoptik-planitz.de



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Sparfuchs Wochen

ŠKODA TAGESZULASSUNGEN
MIT GROSSEN PREISVORTEIL.



Profitieren Sie jetzt für kurze Zeit von unseren ŠKODA Tageszulassungen. Verschiedene Fahrzeugmodelle sind verfügbar (nur solange der Vorrat reicht). **Sichern Sie sich Ihr persönliches Schnäppchen und überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt.**



Škoda Autohaus Müller KG in Zwickau
Reichenbacher Str. 158a | Tel. 0375.27 74 90
www.skodamueller.de

müller ²⁵ JAHRE
ZWICKAU AM FLUGPLATZ



Ambulanter
Pflegedienst

+
ambulante
Intensivpflege

...einfach
besser
betreut!



• 24h-Notfall-Tel.:
0172 3540365



Bahnhofstraße 9b · 08115 Lichtentanne
Tel.: 0375 529296
info@krankenpflege-burzick.de
www.krankenpflege-burzick.de



WINTER

GMBH

Bedachungen & Fassaden GmbH

08115 Lichtentanne
Gospersgrüner Weg 13

Tel. 0375 / 567 93 84
Mobil 0177 / 234 75 26

www.winter-dach.de

